

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und Preise.

1. Anzahl und Herkunft des in den Jahren 1885—1889 auf den Wiener Centralviehmarkt zu St. Mary gebrachten Schlachtviehes.

Der Wiener Centralviehmarkt zu St. Mary ist der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, von Kälbern, Schafen und Schweinen für die Stadt Wien und folgende Gemeinden der Umgebung Wiens: Sechshaus, Fünfhaus, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Rudolfsheim, Baumgarten, Breitenlee, Hacking, Altmannsdorf, Hegen-dorf, Hiebing, Hütteldorf, Lainz, Penzing, Speising, Ober- und Unter-St. Veit, Hernals, Neulerchen-feld, Ottakring, Pöggelsdorf, Gerthof, Salmannsdorf, Neustift am Walde, Ober- und Unter-Siebring, Währing, Weinhaus, Dornbach, Neuwaldegg, Ober- und Unter-Döbling, Grinzing, Heiligenstadt, Rufsdorf, Kahlenbergerdorf, Floridsdorf, Neu-Leopoldau, Groß-Fiedlersdorf, Jedlese, Stadlau, Kagran, Simmering, Kaiser-Ebersdorf, Schwedat, Inzersdorf am Wienerberge. Diese Ge-meinden mit Einschluss von Wien hatten bei der Volkszählung zu Ende des Jahres 1880 eine Civil-bevölkerung von 1,115,954 Personen. Der Centralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besigt ein Areal von 314,047 Quadratmeter, wovon auf die verbaute Fläche 84,318 Quadratmeter entfallen; die Baukosten belaufen sich bis Ende 1889 auf 3,567,933 fl., worin der Grundwert für den alten Vieh-markt, die Grundeinkaufskosten, sowie die Kosten der seit 1884 erfolgten Herstellungen inbegriffen sind.

Die Rinderstallungen bieten für 3460 Rinder, die Szallase für 5320 schwere Schweine und die Schweinehallungen für 4640 Jungschweine Unterkunft. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt, sowie der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Borsten-viehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 4500 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12,000 Stück todt Thiere, die Schweinehalle für 6500 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen ein offener, mit Anhängbarrieren versehener Marktplatz für das minderwertige Rindvieh („Weinvieh“), auf welchem 1300 Rinder aufgestellt werden können, und offene Schafstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des franken oder fenehverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Contumazmarkt.

Mit dem Eisenbahnwege ist der Markt durch die im Jahre 1873 hergestellte Viehchleppbahn, welche von der Hauptbahn der österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft nächst der Stadlauerbrücke abzweigt, in Verbindung gesetzt.

Der Dienst am Viehmarkte wird von Beamten des städtischen Marktcommissariates ausgeübt, u. zw. besorgen die Veterinärpolizei die diesem Status angehörenden diplomierten Thierärzte, die Cassé- und übrigen Manipulationsgeschäfte sonstige Marktcommissäre. Denselben ist ein aus 40 Indi-viduen bestehendes Desinfectionspersonale, sowie an Markttagen zur Versorgung des Waggendienstes u. dgl. ein größeres Dienerpersonale aus den Schlachthäusern, den Detailmarkthallen zc. beigegeben.

Die Instandhaltung der sämtlichen Bauten und sonstigen Anlagen des Viehmarktes, sowie die Reinigungsarbeiten obliegen einem besonderen Personale, welches aus einem Inspector, 9 Nacht-wächtern, 8 Tagwächtern, 2 Aufsehern und 35 Tagelöhnern besteht.

Es wurden		1885	1886	1887	1888	1889
auf den Wiener Schlachtviehmarkt gebracht ¹⁾		Rinder				
aus	Niederösterreich	15,868	16,950	16,547	16,409	14,369
"	Oberösterreich	27,039	23,558	27,359	28,077	21,877
"	Salzburg	2,142	1,519	748	1,673	565
"	Steiermark	2,345	2,313	2,141	2,875	1,974
"	Tirol und Vorarlberg	236	14	—	24	—
"	Kärnthen	446	478	443	524	135
"	Krain	—	—	—	55	41
"	Böhmen	2,788	966	2,616	3,802	770
"	Mähren	5,028	5,903	5,665	4,795	4,191
"	Schlesien	756	780	917	816	813
"	Galizien	49,479	49,858	42,385	47,812	55,033
"	Bukowina	13,240	16,669	15,601	15,775	11,667
"	Ungarn	44,067	60,455	76,003	119,623	144,450
"	Siebenbürgen	—	—	—	—	—
"	Croatien und Slavonien	1,724	2,812	3,600	6,794	5,209
"	Bosnien	20	294	783	712	832
"	Serbien	1,340	2,368	762	2,682	3,715
"	Bayern	1,083	—	—	79	—
zusammen		167,601	184,937	195,570	252,527	265,641

¹⁾ Vom 21. April 1884 bis 27. Februar 1888 wurde auf dem Preßburger Viehmarkte auch für den Wiener Consum bestimmtes Vieh aufgetrieben; daraus erklären sich die bedeutenden Unterschiede in dem Auftriebe aus gewissen Ländern auf dem Wiener Schlachtviehmarkte.

2. Herkunft und Gattung des in den Jahren 1885—1889 auf den Wiener Centralviehmarkt¹⁾ gebrachten Schlachtviehes mit Rücksicht auf die Fütterungsart desselben.

Jahr	Zahl der Markt- wochen	Aus und über Ungarn				Aus und über Galizien			
		Maftvieh	Weidevieh	Beinvieh ²⁾	zusammen Schlachtvieh	Maftvieh	Weidevieh	Beinvieh ²⁾	zusammen Schlachtvieh
1885	52	42.120	2.994	2.037	47.151	39.175	4.291	19.253	62.719
1886	52	49.141	6.841	9.947	65.929	43.709	3.922	18.896	66.527
1887	52	60.745	4.838	15.565	81.148	49.071	1.379	7.536	57.986
1888	53	98.777	11.866	19.168	129.811	55.036	3.235	6.132	64.403
1889	53	125.832	8.464	19.910	154.206	42.802	2.123	21.775	66.700

Jahr	Zahl der Markt- wochen	Aus den deutschen Provinzen und über dieselben				Gesamtauftrieb			
		Maftvieh	Weidevieh	Beinvieh ²⁾	zusammen Schlachtvieh	Maftvieh	Weidevieh	Beinvieh ²⁾	zusammen Schlachtvieh
1885	52	27.731	46	29.954	57.731	109.026	7.331	51.244	167.601
1886	52	22.796	33	29.652	52.481	115.646	10.796	58.495	184.937
1887	52	29.401	—	27.035	56.436	139.217	6.217	50.136	195.570
1888	53	30.530	—	27.783	58.313	184.343	15.101	53.083	252.527
1889	53	20.959	—	23.776	44.735	189.593	10.587	65.461	265.641

¹⁾ Die Marktgebür beträgt pro Markttag und Stück für Maft- oder Weidevieh 1 fl., für Beinvieh 30 fr. Die Stallgebür wird ohne Unterschied der Gattung mit 10 fr., die Unterstandsgebür mit 5 fr. pro Tag und Stück berechnet. — ²⁾ Rinder von verflümmerter Beschaffenheit, welche im Wachssthum zurückgeblieben sind, in schlechtem Nährzustande sich befinden und daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignet erscheinen, werden als „Beinvieh“ bezeichnet.

3. Race des in den einzelnen Monaten der Jahre 1885—1889

Monat	Zahl der Marktmochen	Schlachtvieh				Zahl der Marktmochen	Schlachtvieh			
		ungarischer Race	galizischer Race	deutscher Race	zusammen		ungarischer Race	galizischer Race	deutscher Race	zusammen
Jänner	4	3,255	4,107	4,833	12,195	4	2,692	3,798	6,623	13,113
Februar	4	2,806	3,235	4,661	10,702	4	3,508	3,706	5,291	12,505
März	5	3,811	4,586	5,124	13,521	5	5,422	3,491	6,283	15,196
April	4	3,303	3,880	4,636	11,819	4	3,897	4,995	3,834	12,726
Mai	4	3,399	5,564	4,707	13,670	5	5,448	8,975	6,239	20,662
Juni	5	3,567	7,707	5,377	16,651	4	3,810	7,149	4,553	15,512
Juli	4	2,965	6,861	4,377	14,203	4	3,493	6,902	4,454	14,849
August	5	3,940	8,907	6,835	19,682	5	5,557	8,994	4,934	19,485
September	4	2,633	4,843	5,651	13,127	4	5,718	5,401	4,432	15,551
October	4	2,886	5,009	6,644	14,539	4	4,975	4,139	6,006	15,120
November	5	3,119	4,884	8,154	16,157	5	6,311	4,595	6,234	17,140
December	4	2,643	3,356	5,336	11,335	4	4,611	3,972	4,495	13,078
zusammen	52	38,327	62,989	66,335	167,601	52	55,442	66,117	63,378	184,937

4. Domicil der Käufer des in den einzelnen Monaten der Jahre 1885—1889

Monat	Zahl der Marktmochen	Durch			Gesamt-auftrieb	Zahl der Marktmochen	Durch			Gesamt-auftrieb		
		Wiener	Vor-orte-und Land-	Fleischhauer angekaufte Kinder			Unverkauft gebliebene Kinder	Wiener	Vor-orte-und Land-		Fleischhauer angekaufte Kinder	Unverkauft gebliebene Kinder
Jänner	4	3,016	8,912	267	12,195	4	3,381	9,469	263	13,113		
Februar	4	2,797	7,731	174	10,702	4	3,263	9,008	234	12,505		
März	5	3,211	10,063	247	13,521	5	3,876	10,818	502	15,196		
April	4	2,820	8,869	130	11,819	4	3,039	9,315	372	12,726		
Mai	4	3,110	10,433	127	13,670	5	4,309	15,756	597	20,662		
Juni	5	3,506	12,695	450	16,651	4	3,110	12,076	326	15,512		
Juli	4	2,588	11,163	452	14,203	4	2,573	11,806	470	14,849		
August	5	3,447	15,380	855	19,682	5	3,123	15,559	803	19,485		
September	4	2,476	10,364	287	13,127	4	2,692	12,216	643	15,551		
October	4	2,966	10,777	796	14,539	4	3,086	11,334	700	15,120		
November	5	3,937	11,544	676	16,157	5	3,825	12,546	769	17,140		
December	4	2,942	7,929	464	11,335	4	3,006	9,360	712	13,078		
zusammen	53	42,206	100,477	3,017	145,700	52	39,283	139,263	6,391	184,937		

auf den Wiener Centralviehmarkt gebrauchten Schlachtviehes.

Schlachtvieh	Zahl der Marktnochden	1887			1888			1889						
		ungarischer Race	galizischer Race	deutsch-er Race	ungarischer Race	galizischer Race	deutsch-er Race	ungarischer Race	galizischer Race	deutsch-er Race				
52	6,490	4,810	6,707	18,007	4,034	8,922	18,049	10,086	2,120	7,257				
4	5,971	2,736	5,074	13,771	5,403	2,814	6,999	15,216	4	19,426				
4	5,565	2,183	5,784	13,532	3,084	6,965	20,148	10,308	4	19,243				
4	6,418	6,089	7,198	14,107	3,913	8,289	22,820	11,435	5	20,489				
4	4,416	7,237	4,901	16,554	7,282	5,882	20,590	8,800	4	22,508				
4	4,637	7,826	4,250	16,713	9,700	6,189	26,323	9,902	5	26,773				
4	6,775	8,059	6,561	21,395	10,434	6,189	26,323	10,816	6	28,418				
4	5,401	4,074	5,614	15,089	6,057	4,881	20,436	10,346	4	28,058				
4	7,040	5,474	7,880	20,394	5,437	7,623	21,663	13,533	5	21,631				
4	4,232	2,640	6,445	13,317	2,210	6,659	19,575	11,612	4	22,659				
4	4,032	2,728	6,226	12,986	2,272	7,604	20,274	11,595	5	22,878				
52	66,819	56,400	72,351	195,570	53	108,941	61,293	82,293	252,527	53	128,874	65,531	71,236	265,641

auf den Wiener Centralviehmarkt gebrauchten Schlachtviehes.

Schlachtvieh	Zahl der Marktnochden	1887			1888			1889						
		ungarischer Race	galizischer Race	deutsch-er Race	ungarischer Race	galizischer Race	deutsch-er Race	ungarischer Race	galizischer Race	deutsch-er Race				
52	4,478	13,046	483	18,007	4,269	13,410	370	18,049	5	19,463				
4	3,410	10,155	206	13,771	3,534	11,225	457	15,216	4	19,426				
4	3,443	9,622	467	13,532	6,115	12,744	1,289	20,148	4	19,243				
4	3,533	10,160	364	14,107	8,390	14,134	96	22,820	5	20,489				
4	4,848	14,605	252	19,705	5,843	15,424	533	21,800	4	22,508				
4	3,547	12,411	596	16,554	5,041	15,464	85	20,590	4	26,773				
4	3,087	13,229	397	16,713	5,750	20,251	322	26,323	5	28,418				
4	3,811	16,620	964	21,395	4,397	15,159	280	20,436	4	28,058				
4	3,271	11,146	672	15,089	4,967	16,253	443	21,663	5	21,631				
4	4,546	14,533	1,495	20,394	6,539	18,112	982	25,633	4	22,659				
4	3,099	9,613	605	13,317	5,216	13,378	981	19,575	4	22,878				
4	3,161	9,464	361	12,986	6,151	13,571	542	20,274	5	22,878				
52	44,284	144,424	6,862	195,570	53	66,412	179,735	6,380	252,527	53	78,233	179,630	7,778	265,641

5. In den einzelnen Monaten der Jahre 1885—1889 im wöchentlichen Durchschnitte auf den Wiener Centralviehmarkt gebrachtes Schlachtvieh und dessen Verkaufspreise.

Monat	1885		1886		1887		1888		1889	
	Wochen- durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen- durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen- durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen- durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen- durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern
Jänner	2.246	52—67	3.049	51—65,5	3.278	46—63	3.601	44—63	3.893	46—63
Februar	2.870	50—66	2.675	51—64	3.126	46—60	3.443	44—60	4.856	47—60
März	2.402	51—66	2.704	47—62	3.039	45—60	3.383	45—60	4.811	46—60
April	3.314	51—66	2.955	48—64	3.181	42—61	3.527	46—59	4.098	45—59
Mai	2.476	52—64	3.417	49—62	4.132	44—60	3.941	46—60	4.774	46—58
Juni	2.060	55—65,5	3.330	50—62	3.878	48—60	4.138	46—58	5.627	47—58
Juli	2.478	52—65	3.551	53—62	3.712	50—60	4.173	45—58	5.355	47—58
August	3.372	53—64	3.936	55—63	3.697	51—62	4.279	44—59	5.854	47—59
September	3.164	47—65	3.282	55—65	3.888	54—64	3.772	43—62	7.014	48—62
October	3.528	50—66	3.635	52—65	3.780	53—65	4.079	42—60	4.326	48—62
November	2.994	50—67	3.231	48—63,5	3.428	48—64	3.329	45—60	5.665	47—62
December	2.442	50—66	2.834	48—63	3.269	44—62	3.246	47—60	4.576	46—62
Jahr	2.749	47—67	3.223	47—65,5	3.556	42—65	3.761	42—63	5.012	45—63

6. In den städtischen Schlachthäusern¹⁾ während der einzelnen Monate der Jahre 1885—1889 geschlachtete Rinder.

Von den städtischen Schlachthäusern wurde das Schlachthaus zu St. Marx (1. bis 4. Abtheilung) im III. Bezirke, sowie das Schlachthaus zu Gumpendorf im VI. Bezirke in den Jahren 1846—1851, die 5. Abtheilung des Schlachthaus zu St. Marx in den Jahren 1888 und 1889 errichtet. Die Grundfläche, die verbaute Fläche und der Wert dieser Schlachthäuser stellte sich zu Ende des Jahres 1889 folgendermaßen:

	Schlachthaus zu Marx		Schlachthaus zu Gumpendorf	
	1. und 4. Abtheilung	5. Abtheilung		
Grundfläche	43,653 Quadratmeter	—	35,584 Quadratmeter	
Davon verbaut	16,147	3,455 Quadratmeter	13,663	
Wert nach dem Inventar pro 1889	936,340 fl.	153,502 fl.	994,634 fl.	

Die 5. Abtheilung des Schlachthaus zu St. Marx ist auf der Area des Centralviehmarktes erbaut und der ausgewiesene Wert enthält daher nicht den Grundwert. Die Schlachtgebühr für 1 Rind beträgt 70 fr.

Monat	In den städtischen Schlachthäusern wurden Rinder ²⁾ geschlachtet, und zwar															
	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Marx		in Gumpendorf	zusammen
													1.—4	5. ³⁾		
	1885			1886			1887			1888			1889			
Jänner . . .	5,302	3,055	8,357	5,048	2,911	7,959	4,949	2,946	7,895	3,945	2,234	6,179	4,050	—	2,265	6,315
Februar . . .	4,049	2,366	6,415	4,009	2,393	6,402	4,045	2,334	6,379	4,075	2,297	6,372	4,007	—	2,260	6,267
März	4,087	2,391	6,478	4,067	2,343	6,410	4,099	2,228	6,387	5,732	2,637	8,369	5,103	—	2,793	7,896
April	3,910	2,269	6,179	4,042	2,235	6,277	4,976	2,716	7,692	6,200	2,069	8,269	4,902	—	2,009	6,911
Mai	5,280	3,081	8,361	5,173	2,858	8,031	4,268	2,358	6,626	4,873	2,141	7,014	5,098	1,296	2,115	8,549
Juni	3,781	2,329	6,110	3,892	2,245	6,137	3,897	2,166	6,063	4,993	2,632	7,625	5,329	2,396	2,515	10,240
Juli	3,512	2,062	5,574	4,279	2,576	6,855	4,475	2,443	6,918	3,684	1,993	5,677	4,545	2,640	1,948	9,133
August	4,123	2,537	6,660	3,245	1,972	5,217	3,414	1,879	5,293	3,312	1,879	5,191	5,812	2,962	2,059	10,833
September . .	3,503	2,084	5,587	3,486	2,041	5,527	3,695	1,943	5,638	4,564	2,485	7,049	4,703	2,670	1,656	9,029
October	4,970	2,890	7,860	5,058	2,882	7,940	5,075	2,752	7,827	3,986	2,239	6,225	4,862	2,686	1,679	9,227
November . . .	3,919	2,291	6,210	3,900	2,225	6,125	3,836	2,103	5,939	3,827	2,109	5,936	5,976	3,679	2,442	12,097
December . . .	3,839	2,132	5,971	3,826	2,153	5,979	4,768	2,739	7,507	4,516	2,507	7,023	4,301	2,155	1,849	8,305
zusammen . .	50,275	29,487	79,762	50,025	28,834	78,859	51,497	28,667	80,164	53,707	27,222	80,929	58,688	20,484	25,630	104,802

¹⁾ Der Schlachthauszwang wurde für Wien mit der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 25. Juni 1850, Nr. 248 R.-G.-Bl., eingeführt und zufolge Erlasses der k. k. n.-b. Statthalterei vom 31. December 1888, S. 71, 291, auch auf die außerhalb der Bezugsverkehrszone gelegenen Theile des Wiener Gemeindegebietes ausgedehnt; für letztere — X. Bezirk und Theile des II. bis V. Bezirkes —, für welche bis zum Jahre 1889 die Verpflichtung, die zu schlachtenden Rinder in ein städtisches Schlachthaus zu bringen, nicht bestand, wurde die 5. Abtheilung des Schlachthaus zu St. Marx errichtet und der Direction desselben unterstellt. Der Gemeinde Simmering, welche sich freiwillig zur Einführung des Schlachthauszwanges entschloß, ist vertragsmäßig die Mitbenützung dieses neuen Schlachthaus eingeräumt. — ²⁾ Eine große Anzahl Rinder (zumeist Kühe aus den Stallungen hiesiger Milchmaier) wird direct, d. i. ohne daß sie den Schlachthausmarkt berührt, in die Schlachthäuser gebracht; dieses Vieh ist somit in den Ziffern des Verkehrs auf dem Wiener Centralviehmarkte nicht enthalten. — ³⁾ Die 5. Abtheilung des Schlachthaus St. Marx (Schlachthaus am Viehmarkte) wurde am 6. Mai 1889 in Benützung genommen; siehe auch die 1. Anmerkung.

7. In den städtischen Schlachthäusern während der einzelnen Monate der Jahre 1885—1889 von Wiener Fleischhauern geschlachtete Rinder.

Monat	In den städtischen Schlachthäusern wurden von Wiener Fleischhauern Rinder ¹⁾ geschlachtet, und zwar															
	zu St. Mary	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Mary	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Mary	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Mary	in Gumpendorf	zusammen	zu St. Mary		in Gumpendorf	zusammen
													1.—4.	5 ²⁾		
	1885			1886			1887			1888			1889			
Jänner . .	5.232	3.055	8.287	5.048	2.911	7.959	4.901	2.946	7.847	3.666	2.234	5.900	3.983	—	2.265	6.248
Februar . .	3.969	2.366	6.335	4.009	2.393	6.402	3.972	2.334	6.306	3.767	2.297	6.064	3.885	—	2.260	6.145
März . . .	4.051	2.391	6.442	4.067	2.343	6.410	4.014	2.288	6.302	4.640	2.637	7.277	4.837	—	2.793	7.630
April . . .	3.862	2.269	6.131	4.042	2.235	6.277	4.902	2.716	7.618	3.789	2.069	5.858	3.973	—	2.009	5.982
Mai	5.216	3.081	8.297	5.173	2.858	8.031	4.209	2.358	6.567	3.889	2.141	6.030	4.364	917	2.155	7.436
Juni	3.743	2.329	6.072	3.892	2.245	6.137	3.831	2.166	5.997	4.338	2.632	6.970	5.043	1.547	2.515	9.105
Juli	3.475	2.062	5.537	4.279	2.576	6.855	4.286	2.443	6.729	3.291	1.993	5.284	3.679	1.336	1.948	6.963
August . . .	4.074	2.537	6.611	3.245	1.972	5.217	3.346	1.879	5.225	3.012	1.879	4.891	4.536	1.876	2.059	8.471
September .	3.465	2.084	5.549	3.486	2.041	5.527	3.463	1.943	5.406	4.175	2.485	6.660	4.013	1.643	1.656	7.312
October . . .	4.924	2.890	7.814	5.058	2.882	7.940	4.933	2.752	7.685	3.603	2.239	5.842	4.293	1.672	1.679	7.644
November . .	3.874	2.291	6.165	3.900	2.225	6.125	3.774	2.103	5.877	3.451	2.109	5.560	5.226	1.938	2.442	9.606
December . .	3.818	2.132	5.950	3.826	2.153	5.979	4.693	2.739	7.432	4.125	2.507	6.632	3.758	1.288	1.849	6.895
zusammen . .	49.703	29.487	79.190	50.025	28.834	78.859	50.324	28.667	78.991	45.746	27.222	72.968	51.590	12.217	25.630	89.437

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorhergehenden Tabelle. ²⁾ Siehe die Anmerkung 2 zur vorhergehenden Tabelle.

8. Im Schlachthause zu St. Marx¹⁾ während der einzelnen Monate der Jahre 1885—1889 für den Wiener Consum²⁾ geschlachtete Kälber, Schafe u. Lämmer.

Monat	Im Schlachthause zu St. Marx wurden für den Wiener Consum geschlachtet im Jahre														
	1885			1886			1887			1888			1889		
	Kälber	Schafe	Lämmer	Kälber	Schafe	Lämmer	Kälber	Schafe	Lämmer	Kälber	Schafe	Lämmer	Kälber	Schafe	Lämmer
Jänner	95	106	—	41	35	—	37	5	—	141	66	—	125	89	—
Februar	91	72	30	43	57	120	39	32	50	30	204	3	43	61	—
März	112	48	—	64	110	—	124	5	—	119	89	145	88	61	—
April	1.167	94	173	991	52	532	1.164	63	306	1.736	108	53	271	150	231
Mai	3.370	88	38	3.134	105	112	5.051	75	134	3.910	124	185	4.289	167	87
Juni	4.190	41	45	6.394	89	106	6.110	117	60	4.809	61	72	6.216	127	24
Juli	3.794	25	—	4.690	31	33	4.105	82	2	4.142	129	25	4.464	123	3
August	3.259	39	—	4.083	56	11	4.226	144	4	5.161	118	—	4.889	324	26
September	3.048	84	10	4.839	151	17	3.666	121	36	3.575	135	—	4.061	404	4
October	4.320	133	6	3.190	133	—	1.747	293	10	2.627	126	—	3.076	285	—
November	299	25	—	549	62	—	157	42	—	388	55	—	438	516	—
December	39	135	—	225	136	2	205	78	—	120	72	—	168	38	—
Jahr	23.784	890	302	28.243	1017	933	26.631	1057	602	26.758	1287	483	28.128	2345	375

¹⁾ Im Gumpendorfer Schlachthause wurden im Jahre 1889 für den Wiener Consum 1320 Kälber, 11 Schafe und 2 Lämmer geschlachtet. — ²⁾ Die angeführten Ziffern bedeuten nicht die Gesamtzahl der für den hiesigen Consum geschlachteten Kälber, Schafe u. Lämmer, da für Jung- und Stochvieh der Schlachtzwang nicht besteht, daher viele Fleischhauer die von ihnen angekauften Kälber, Schafe und Lämmer auf Privatbrüden schlachten.

9. Im Schlachthause zu St. Marx in den Jahren 1887—1889 für den Export geschlachtete Schafe.¹⁾

Monat	Im Schlachthause zu St. Marx für den Export geschlachtete Schafe im Jahre		
	1887	1888	1889
Jänner	1069	4184	10.432
Februar	3504	4330	10.113
März	3992	4312	11.119
April	2710	3074	12.574
Mai	3065	3179	10.529
Juni	797	3254	8.481
Juli	—	4324	9.315
August	2032	6849 ¹⁾	10.298
September	3244	8942	12.239
October	3458	9597	12.927
November	3948	8443	14.854
December	3685	8191	17.372
Jahr	31.504	68.679	140.253

¹⁾ Vom Jänner 1887 bis Juli 1888 nahm dort nur eine Firma die Schlachtung von Schafen für den Export vor, im August 1888 trat eine zweite Firma hinzu. Die Schlachtgebühr für ein Schaf beträgt 5 kr. Im Gumpendorfer Schlachthause werden Schlachtungen von Schafen für den Export nicht vorgenommen.

10. Zufuhr, resp. Auftrieb und Preise¹⁾ von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh in den Jahren

Jahr	Rindfleisch				Stälber						
	Zufuhr	Preise per Kilogramm ¹⁾				Zufuhr		Preise per Kilogramm ¹⁾			
		vordere ^s		hintere ^s		aus-geweidete	lebende	aus-geweidete		lebende	
		von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
Kilogramm	Kreuzer				Stück		Kreuzer				
1885	3,077,645	25	58	36	68	121,410	63,944	26	64	26	54
1886	3,504,340	25	56	32	66	118,933	69,010	28	66	24	56
1887	1,277,155	25	54	35	64	125,166	58,297	26	64	24	52
1888	— ³⁾	—	—	—	—	130,130	57,888	25	62	22	56
1889	—	—	—	—	—	128,878	51,729	24	60	22	56
und zwar während des Jahres 1889 im Monate:											
Jänner	—	—	—	—	—	18,112	145	30	54	26	46
Februar	—	—	—	—	—	14,540	140	28	50	24	35
März	—	—	—	—	—	15,067	136	26	48	24	34
April	—	—	—	—	—	17,303	226	24	56	22	44
Mai	—	—	—	—	—	14,368	7,285	26	54	24	50
Juni	—	—	—	—	—	5,339	11,106	32	60	28	56
Juli	—	—	—	—	—	3,285	10,188	30	54	22	52
August	—	—	—	—	—	3,096	10,712	30	58	26	52
September	—	—	—	—	—	4,044	7,128	38	56	26	50
October	—	—	—	—	—	9,378	3,998	34	58	30	50
November	—	—	—	—	—	11,224	451	30	60	24	52
December	—	—	—	—	—	13,122	214	30	60	26	46

¹⁾ En gros und ohne Linien-Verzehrssteuer. — ²⁾ In der Rälberverkaufshalle des Jung- und Stechvieh-Schwein 10 fr., für ein Schaf 3 fr., für ein lebendes Lamm 5 fr., für ein ausgeweidetes 3 fr.; auf dem Vorken-
³⁾ Durch den Gemeinderathsbeschluss vom 5. Juli 1887 wurde der bis dahin geführte Verkauf von Fleischwaren in markthalle auf den daselbst befindlichen täglichen Fleischmarkt verlegt. Siehe die folgende Tabelle.

11. Zufuhr von Fleischwaren in die Großmarkthalle, beziehungsweise auf

Jahr	Rälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Rindfleisch
	ausgeweidete				Kilogramm
	Stück				
1885	35,920	11,554	7,033	3,547	3,315,184
1886	44,024	11,395	5,733	6,381	3,485,623
1887	59,868	19,704	9,996	5,751	7,096,110 ²⁾
1888	64,828	28,066	11,064	6,386	10,592,633
1889	71,524	69,935	15,011	6,977	11,228,929

¹⁾ Der tägliche Fleischmarkt wurde am 21. März 1887 eröffnet. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 3 zur vorher-

12. Preise¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleisch-

Monat	Rälber		Schweine		Schafe		Lämmer					
	ausgeweidete								Preise per Stück ¹⁾			
	Preise per Kilogramm in Kreuzern ¹⁾								Preise per Stück ¹⁾			
	von		bis		von		bis		von		bis	
								fl.	fr.	fl.	fr.	
Jänner	30	62	30	56	23	52	—	—	2	75		
Februar	30	60	32	55	30	46	2	—	4	—		
März	22	60	34	60	20	46	2	—	4	—		
April	22	58	34	60	30	48	2	—	7	50		
Mai	22	58	36	58	20	46	3	—	5	—		
Juni	32	60	39	58	32	46	2	—	3	—		
Juli	24	60	30	56	38	44	—	—	—	—		
August	30	56	34	56	26	46	—	—	—	—		
September	28	60	30	58	18	44	—	—	—	—		
October	27	65	25	54	18	48	—	—	—	—		
November	25	60	25	54	16	40	—	—	2	50		
December	30	64	30	56	18	38	2	—	4	—		
Jahr	22	65	25	60	16	52	2	—	7	50		

¹⁾ En gros-Preise inclusive Linien-Verzehrssteuer. — ²⁾ Die extremen Preise für Kostbraten und Nieren

auf dem Jung- und Stechviehmarkte²⁾ des Centralviehmarktes zu St. Marx 1885—1889.

Schweine					Lämmer				Schafe							
Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm ¹⁾			Zufuhr	Preise per Paar ¹⁾			Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm ¹⁾					
ausgeweidete	lebende	ausgeweidete	lebende			von	fl.	fr.	ausgeweidete	lebende	ausgeweidete	lebende				
			von	bis								von	bis	von	bis	
Stück	Kreuzer	Stück	fl.	fr.	Stück	fl.	fr.	Stück	Kreuzer	Stück	Kreuzer	per Paar fl.				
53,991	405,812	30	60	26	46	50,359	4	—	18	—	26,920	174,676	18	60	24	54
55,636	418,153	32	58	24	45	62,914	3	—	20	—	27,785	171,348	18	58	24	52
50,564	457,898	34	58	22	50	60,645	3	—	15	—	25,559	141,430	16	52	5	25,5
48,511	509,738	34	56	24	53	53,354	3	—	17	—	21,057	283,793	18	56	6	34
62,478	391,621	28	56	23	53	60,451	4	—	14	—	20,739	349,543	16	50	6	27
7,848	51,149	34	52	23	47 ^{1/2}	3,145	5	—	13	—	1,931	30,817	28	44	6	24
6,164	39,893	30	50	25	49	6,895	5	—	13	—	1,554	22,989	26	44	6	24
5,536	38,619	36	56	26	52	13,440	4	—	13	—	1,263	22,730	28	42	8	26
5,214	30,759	32	54	30	53	21,266	4	—	14	—	776	24,563	26	48	7	26
3,710	33,605	36	54	32	51	8,108	4	—	12	—	1,123	20,457	26	50	7	25 ^{1/2}
2,593	27,945	40	56	36	48	2,361	5	—	11	—	568	16,339	28	50	8	26
2,242	21,671	34	52	37	46	707	5	—	10	—	631	22,416	30	46	7	27
2,314	29,677	34	52	37	48	642	6	—	12	—	1,627	49,378	26	46	7	25
3,039	29,209	36	50	35	48	740	6	—	10	—	2,223	38,054	26	44	6	22
6,115	34,280	30	50	34	49	746	6	—	11	—	3,756	42,996	20	44	6	23
7,997	30,707	28	46	27	44	1,054	6	—	14	—	3,099	28,276	16	36	6	25
9,706	24,108	30	52	26	44	1,347	6	—	13	—	2,188	30,528	16	40	6	25

marktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für 1 lebendes Kalb 8 fr., für ein ausgeweidetes 7 fr., für ein Viehmarke beträgt die Marktgebühr per Markttag für ein Schwein 10 fr., auf dem Schafmarke für ein Schaf 1 fr. — der Kälberhalle des Centralviehmarktes als unzulässig erklärt und der gesammte Marktvieh mit Fleisch in die Groß-

den täglichen Fleischmarkt¹⁾ daselbst, während der Jahre 1885—1889.

Rindsjungen	Kalbfleisch	Schweinfleisch		Schinken	Schaffleisch
		frisch	geräuchert		
Stück	Kilogramm				
170	422,273	116,772	47,336	12,224	140,917
146	498,277	135,594	43,561	4,630	158,154
1,030	620,552	580,738	141,515	16,261	200,902
—	731,077	1,027,965	281,232	—	250,566
—	968,094	1,277,695	429,822	—	333,378

gehenden Tabelle.

markte in den einzelnen Monaten des Jahres 1889.

Rindfleisch		Kalbfleisch		Schweinfleisch		Schaffleisch			
vorderes	hinteres ²⁾	Preise per Kilogramm in Kreuzern ¹⁾							
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
20	58	28	68	28	68	34	66	28	58
20	57	30	68	25	65	32	65	30	58
20	56	26	66	20	65	35	70	30	56
24	54	26	65	25	64	34	70	30	54
20	54	30	75	18	65	40	80	30	54
22	54	34	66	20	64	42	80	42	56
20	54	30	64	17	62	42	78	44	54
20	56	28	66	25	64	44	70	30	54
20	60	28	66	30	70	37	76	24	54
15	60	25	68	30	70	30	75	24	50
15	58	20	64	25	70	30	76	16	50
15	58	22	68	20	66	32	70	20	45
15	60	20	68	17	70	30	80	16	58

sind hier nicht aufgenommen.

13. Monatliche Rindfleisch-Detailspreise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1885—1889 und an verschiedenen sonstigen Verkaufsstellen im Jahre 1889.

Jahr	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December									
	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres	vorderes	hinteres								
	¹⁾ v.	¹⁾ b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.						
a) Preise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1885—1889 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																																
1885	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	68	90	50	70	60	90	50	70	60	90	50	70	60	90
1886	50	70	60	90	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	85	45	70	60	90	45	70	60	90	45	70	60	90
1887	40	75	60	90	40	75	60	90	40	70	60	90	40	70	60	90	40	70	60	90	40	70	60	90	40	70	60	90	40	70	60	90
1888	40	70	60	90	40	70	60	90	40	70	60	90	40	70	60	90	40	70	60	85	40	70	60	85	40	70	60	85	40	70	60	85
1889	40	70	60	85	40	70	60	85	40	70	60	85	40	70	60	85	40	70	60	85	40	70	60	85	40	70	60	85	40	70	60	85
b) Preise an verschiedenen sonstigen Verkaufsstellen im Jahre 1889 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																																
Verkaufsstelle																																
Großmarkthalle ²⁾	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	46	58	64	42	44	58	64
Stände d. Handels- u. Approvionierungs-Vereines außerhalb der Großmarkthalle	30	46	56	64	30	46	56	64	30	46	56	64	30	46	56	64	30	46	56	64	30	46	56	64	30	46	56	64	30	46	56	64
Stabile Fleischstände ³⁾	40	60	60	78	40	60	60	78	40	60	60	78	40	60	60	78	40	60	60	78	40	60	60	78	40	60	60	78	40	60	60	78
Transportable Marktstände d. Fleischhauer	40	66	60	85	40	64	60	85	40	65	60	80	40	65	60	80	40	65	60	80	40	65	60	80	40	65	60	80	40	65	66	80
¹⁾ v. = von, b. = bis. ²⁾ Verkaufsstelle des Handels- und Approvionierungs-Vereines. ³⁾ Dieselben befinden sich theils in der Großmarkthalle, theils auf den offenen Märkten, vereinzelt auch auf Straßen und Plätzen.																																

14. Monatliche Kalb-, Schwein- und Schaffleisch-Detailpreise an verschiedenen Verkaufsstellen im Jahre 1889.

Verkaufsstelle	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		October		November		December	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kalb- und Schaffleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle ¹⁾	36	64	36	64	30	60	30	70	30	64	36	64	30	64	36	60	36	60	36	70	36	68	36	68
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereines außerhalb der Großmarkthalle	40	74	40	74	40	74	40	74	40	74	40	74	40	74	40	74	40	74	40	74	40	74	40	74
Stabile Fleischstände ²⁾	44	80	44	80	44	80	44	80	48	80	48	80	48	80	48	80	48	80	48	80	48	80	48	80
Transportable Marktstände der Fleischhauer	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80
Bänke der Fleischhauer	50	90	50	90	50	90	50	90	50	90	50	90	50	90	50	90	50	90	50	90	50	90	50	90
Schaffleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle ¹⁾	30	60	36	60	—	—	—	—	—	—	—	—	40	56	30	50	30	56	20	50	20	46	36	46
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereines außerhalb der Großmarkthalle	30	60	36	60	36	60	30	60	36	60	30	60	36	60	36	60	36	60	40	60	32	60	40	60
Stabile Fleischstände ²⁾	44	70	44	70	44	70	44	70	44	70	44	70	44	70	44	70	44	70	44	70	44	70	44	70
Transportable Marktstände der Fleischhauer	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80
Bänke der Fleischhauer	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80	40	80
Schweinefleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle ¹⁾	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	46	80	50	70
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereines außerhalb der Großmarkthalle	50	84	50	84	50	84	50	84	50	84	50	84	50	84	50	84	50	84	50	84	50	84	50	84
Stabile Fleischstände ²⁾	60	85	60	85	60	85	60	85	60	85	60	85	60	85	60	85	60	85	60	85	56	85	60	85
Transportable Marktstände der Fleischhauer	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100	64	100
Bänke der Fleischhauer	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100	65	100

¹⁾ Verkaufsstelle des Handels- und Approvisionierungs-Vereines. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 3 auf der vorhergehenden Seite.

15. Zahl der geschlachteten Pferde¹⁾, Preis des Pferdefleisches, Zahl der Pferdeschlächter und der Pferdefleisch-Ausfrotbänke in den Jahren 1885—1889.

Monat	Geschlachtete Pferde					
	1885	1886	1887	1888	1889	
Jänner	589	539	576	628	675	
Februar	481	510	507	584	586	
März	509	524	609	558	581	
April	405	399	471	468	481	
Mai	443	459	496	445	477	
Juni	324	385	445	402	412	
Juli	319	393	387	396	431	
August	309	391	429	398	506	
September	327	408	452	428	551	
October	450	547	591	592	671	
November	566	633	669	717	843	
December	546	645	639	661	646	
zusammen	5,268	5,833	6,271	6,277	6,860	
Preise per Kilogramm in Kreuzern	} vorderes } hinteres	24—32	24—28	24—28	24—28	24—28
		28—36	28—32	28—32	28—32	28—32
Zahl der Pferdeschlächter Zahl der Pferdefleisch-Ausfrotbänke . . .	} Kost- und Lungenbraten	32—40	32—40	32—40	32—40	32—40
		7	9	9	8	10
		19	18	22	30	37

¹⁾ Den Verkehr auf dem städt. Pferdemarkte siehe Seite 307. — Die Schlachtgebühr für ein Pferd beträgt 70 fr.

16. Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Jung- und Stechviehmarkt des Centralviehmarktes zu St. Marx in den Jahren 1885—1887²⁾.

Jahr	Wildbret			Federwild		Zahmes Geflügel Gänse u. Enten
	Hirsche	Rehe	Hasen	Fasane	Rebhühner	
1885 ¹⁾	22	308	17,495	213	472	2,249
1886	104	507	11,921	220	1,273	2,016
1887 ²⁾	23	492	10,480	592	1,338	3,189

¹⁾ Die Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Jung- und Stechviehmarkt hat im Jahre 1884 infolge der Errichtung des Wildbretmarktes in der Großmarkthalle, wohin auch die auf dem Jung- und Stechviehmarkt anlangenden Sendungen dieser Artikel dirigiert wurden, aufgehört. Im Jahre 1885 wurde der Verkauf von Wildbret zc. auf dem Jungviehmarke theilweise („Beiladungen“) wieder zugelassen.

²⁾ Seit 15. December 1887 ist der Verkauf von Wildbret auf dem Jung- und Stechviehmarke nicht mehr gestattet.

17. Zufuhr von Wildbret, Geflügel und Fischen in die Großmarkthalle in den Jahren 1885—1889.

Jahr	Wildbret				Federwild				
	Hirsche	Rehe	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Hajelhühner	Wildenten	Wildgänse
Stück									
1885 ¹⁾	721	1,076	54,700	101	5,256	31,650	—	722	35
1886	832	824	41,048	183	6,558	10,396	24	529	79
1887	992	1,048	54,214	225	6,458	9,070	30	535	84
1888	987	1,192	37,914	324	3,929	5,535	64	1,277	66
1889	1354	1,302	38,321	115	5,307	10,266	150	431	158
Jahr	Zahmes Geflügel				Fische				
	Hühner	Gänse	Enten	Truthühner (Indiane)	Karpfen	Sechte			
Stück									
Kilogramm									
1885	111,596	29,687	11,206	4,189	16,554	1,307			
1886	100,092	33,448	9,102	3,903	17,980	1,432			
1887	102,266	25,428	7,813	4,255	19,554	1,670			
1888	71,151	24,047	6,065	2,656	22,980	1,675			
1889	112,206	44,045	10,109	3,997	25,470	1,700			

¹⁾ Vergleiche die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

18. Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel in den Jahren 1885—1889.

Jahr	Wildbret												Federwild											
	Rothwild				Schwarzwild				Hasen				Fasane				Rebhühner				Wildenten			
	per Kilogramm								per Stück															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1885	—	30	—	90	—	30	1	20	—	80	1	80	1	—	4	—	—	20	1	20	—	50	1	50
1886	—	30	—	90	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	40	1	40	—	60	1	50
1887	—	30	1	—	—	40	1	40	1	—	2	—	1	—	4	50	—	30	1	40	—	70	1	50
1888	—	30	1	—	—	40	1	20	—	80	2	—	1	50	4	—	—	50	1	40	—	70	1	40
1889	—	30	1	—	—	30	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	40	1	50	—	80	1	50

Jahr	Zahmes Geflügel (geputzt)																							
	Hühner				Nachtvögel				Enten				Gänse				Tauben				Truthühner			
	per Stück																							
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1885	—	35	1	—	—	50	2	—	—	70	3	—	1	80	5	—	—	20	—	40	1	50	5	50
1886	—	35	1	30	—	50	2	50	—	90	2	—	1	80	4	—	—	20	—	50	1	50	6	—
1887	—	30	1	20	—	50	1	80	—	80	2	20	1	40	4	20	—	20	—	45	1	50	6	—
1888	—	30	1	40	—	60	2	50	—	60	2	—	1	40	4	50	—	20	—	45	2	20	5	—
1889	—	40	1	50	—	60	1	80	—	90	1	80	1	80	4	—	—	20	—	50	2	50	5	—

19. Zufuhr und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten

Fischarten	1885					1886				
	Zufuhr	Preis per Kilogramm ¹⁾				Zufuhr	Preis per Kilogramm ¹⁾			
		von		bis			von		bis	
	kg. ¹⁾	fl.	fr.	fl.	fr.	kg. ¹⁾	fl.	fr.	fl.	fr.
Aale	1,520	2	50	3	50	2,005	2	50	3	50
Barben	1,630	—	30	—	80	2,970	—	50	—	80
Barsche	540	—	30	—	55	65	—	30	—	40
Brassen	7,130	—	30	—	90	6,860	—	50	—	80
Biisgarn	40	—	—	—	20	—	—	—	—	—
Fogofche	14,010	1	80	2	50	7,895	1	40	3	—
Forellen	7,780	—	—	5	—	4,670	3	60	6	—
Gaufen	940	1	80	3	—	1,550	2	—	3	—
Hechte	42,365	—	40	1	80	30,190	—	40	1	80
Huchen	185	1	—	2	50	198	1	20	2	—
Karasauchen	82,430	—	10	—	60	26,455	—	10	—	70
Karpfen	365,710	—	40	1	—	331,480	—	35	1	—
Lachse	4,870	5	—	9	—	4,230	4	—	8	—
Lachsforellen	180	—	—	4	—	310	4	—	6	—
Merflinge	—	—	—	—	—	100	—	60	—	70
Saiblinge	840	5	—	6	—	1,280	4	—	6	—
Schaiden	5,500	—	60	2	50	5,635	—	60	3	50
Schille	22,510	—	60	2	50	40,650	—	40	2	50
Schleihen	1,043	—	40	—	80	440	—	40	—	80
Sterlete	1,340	2	—	3	—	1,135	2	—	3	—
Stoekfische, gewässert	7,185	—	35	—	50	11,540	—	15	—	50
Weißfische	42,070	—	10	—	60	48,200	—	12	—	42
Summe	609,818	—	—	—	—	527,858	—	—	—	—
Frösche	17,000	—	2	—	12	10,800	—	3	—	15
Krebse	301,900	—	3	—	80	332,000	—	2	—	80
Schildkröten	90	—	50	2	—	669	—	60	2	50

¹⁾ Bei den Fröschen, Krebsen und Schildkröten ist Zufuhr und Preis nach Stücken angegeben.

20. Zufuhr von Mahlproducten, Körner- und Hülsenfrüchten, Gemüse, den Jahren

Jahr	Mehl	Gries	Kollgerste	Reis	Erböfen	Linjen	Bohnen	Gemüse
	Kilogramm							
1885	473,500	82,800	105,300	215,800	175,000	99,900	210,200	264,000
1886	429,580	57,660	101,530	223,930	152,810	94,080	178,540	560,634
1887	430,430	50,110	99,870	266,810	137,970	75,540	153,240	575,805
1888	424,820	54,290	85,500	280,300	131,500	85,600	145,000	645,860
1889	458,000	55,100	86,100	289,100	132,600	90,900	143,400	676,700

¹⁾ Die Zufuhr dieser Waren in die sechs Detailmarkthalten und auf die bestehenden offenen Lebensmittelmärkte kann

fröten auf dem Wiener Fischmarkte in den Jahren 1885—1889.

1887					1888					1889				
Zufuhr	Preis per Kilogramm ¹⁾				Zufuhr	Preis per Kilogramm ¹⁾				Zufuhr	Preis per Kilogramm ¹⁾			
	von		bis			von		bis			von		bis	
Stgr. ¹⁾	fl.	fr.	fl.	fr.	Stgr. ¹⁾	fl.	fr.	fl.	fr.	Stgr. ¹⁾	fl.	fr.	fl.	fr.
1.776	1	50	3	50	640	2	53	3	50	1.200	2	50	3	—
1.800	—	50	—	80	1.440	—	50	—	80	1.730	—	50	—	80
150	—	50	—	70	150	—	40	—	60	100	—	50	—	70
4.520	—	50	—	80	3.660	—	30	—	80	3.020	—	50	—	80
10.600	1	50	2	50	7.120	1	80	2	50	6.840	2	—	2	50
4.890	5	—	6	—	3.460	5	—	6	—	5.230	5	—	6	—
820	2	—	3	—	1.090	2	—	3	—	720	2	—	3	—
23.404	—	50	1	80	18.880	—	50	2	—	30.765	—	40	1	80
220	1	40	2	—	118	1	20	2	50	275	1	20	2	—
13.620	—	12	—	60	4.040	—	20	—	80	3.040	—	15	—	40
364.550	—	30	1	—	357.450	—	30	1	—	329.685	—	35	1	20
3.470	4	—	10	—	3.970	4	50	11	—	3.830	3	50	10	—
300	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
920	5	—	6	—	1.200	5	—	6	—	1.120	5	—	6	—
4.160	—	50	2	50	6.020	—	60	2	50	6.960	1	20	2	50
46.250	—	60	2	20	44.200	—	60	2	40	46.950	—	50	2	—
145	—	40	—	80	215	—	50	—	90	625	—	40	—	90
1.365	2	—	3	—	1.960	2	—	3	—	2.470	1	80	3	—
6.730	—	25	—	50	6.140	—	25	—	50	2.910	—	25	—	40
43.430	—	10	—	40	27.510	—	15	—	50	31.260	—	15	—	40
533.120	—	—	—	—	489.263	—	—	—	—	478.730	—	—	—	—
8.400	—	2	—	15	4.650	—	5	—	15	10.900	—	2	—	12
225.000	—	3	—	80	223.600	—	4	—	80	518.200	—	4	—	80
885	—	60	1	50	60	1	20	1	40	908	—	60	1	20

Obst, Milchproducten, Schmalz und Eiern in die Großmarkthalle¹⁾ in 1885—1889.

Frühes	Gedörrtes	Milchrahm	Butter	Topfen	Käse	Kind-	Schwein-	Eier
Obst						Schmalz		
Kilogramm		Liter	Kilogramm			Kilogramm		Stück
297.300	78.190	45.709	655.851	35.057	205.720	122.750	531.400	33.153.000
656.550	69.516	39.040	530.276	38.714	210.586	123.455	547.600	28.435.540
702.548	47.100	42.143	514.392	42.689	187.235	129.295	519.250	33.018.886
625.000	49.190	29.296	548.676	49.820	176.050	128.050	528.540	38.050.440
567.400	49.840	54.129	540.660	61.379	167.950	118.600	530.100	38.483.240

¹⁾ ziffermäßig nicht festgestellt werden.

21. Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl, Brot und Erdäpfeln in den Jahren 1885—1889.

Jahr	Weizen				Roggen				Gerste				Aus-	Mund-	Semmel-	Weißes		Ge-		Schwarzes		Erbsen		Linsen		Bohnen		Erdäpfel (runde)							
	exklusive Verzehrungssteuer												Mehl						Brot						per 100 Kilo-										
	per 100 Kilogramm												per Kilogramm						per Kilogramm										per 100 Kilo-						
	von		bis		von		bis		von		bis		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Kreuzer						Kreuzer										fl.	fr.	fl.	fr.			
1885	6	30	10	35	5	65	9	25	6	30	10	20	20	24	16	22	14	18	12.4	27.3	9.8	20.5	8.3	16.9	16	28	16	36	14	24	2	—	11	—	
1886	7	85	10	20	6	—	7	60	5	85	10	50	20	24	16	20	14	16	12.8	26	10.5	22.2	9	17.4	18	32	18	40	12	24	2	—	10	—	
1887	7	15	10	40	5	50	7	75	5	50	9	75	18	24	15	20	13	18	12.8	24	9.7	19	8.7	16	18	30	20	40	12	24	2	50	12	—	
1888	7	10	8	85	5	75	6	70	5	50	10	—	18	22	15	20	12	16	11.6	23.2	9.7	17.8	9	15.5	20	28	20	40	14	24	2	—	6	—	
1889	6	95	9	65	6	05	9	—	6	—	10	75	18	22	15	20	12	18	13	24.4	9.7	18	9	16	20	32	20	40	12	24	2	—	14	—	
u. zw. im Jahre 1889 im Monate:																																			
Jänner . . .	7	70	8	60	6	15	6	50	6	—	10	—	18	22	15	19	12	16	13	23.2	9.7	17.5	9	15.5	20	28	20	40	16	24	2	—	3	—	
Februar . . .	7	55	8	30	6	05	6	50	6	—	10	—	18	22	15	19	12	16	13	23.2	9.7	17.5	9	15.5	20	28	20	40	16	24	2	—	3	—	
März . . .	7	60	8	25	6	25	6	75	6	—	10	—	18	22	15	19	12	16	13	23.2	9.7	17.5	9	15.5	20	28	20	40	16	24	2	—	3	—	
April . . .	7	30	8	35	6	30	6	80	6	—	10	—	18	20	16	19	13	16	13	23.5	9.7	17.5	9	15.5	20	28	24	36	16	20	2	—	14	—	
Mai . . .	7	05	8	25	6	10	6	75	6	—	9	50	18	20	16	19	13	16	13	24.4	9.7	17.5	9	15.5	20	28	24	36	16	20	2	—	14	—	
Juni . . .	6	95	8	30	6	—	6	90	6	—	9	—	18	20	16	19	13	16	13	24.4	9.7	17	9	15	20	28	24	36	16	20	2	—	14	—	
Juli . . .	7	95	9	85	6	65	8	20	6	50	10	75	18	20	16	19	13	16	13	24.4	9.7	17	9	15	20	28	24	36	16	20	3	—	8	—	
August . . .	8	30	9	65	7	10	8	—	7	—	10	75	18	22	16	20	14	18	13.4	24.4	9.7	18	9	16	20	28	24	36	16	20	2	50	6	—	
September . . .	8	35	9	40	7	15	7	80	7	—	10	75	18	22	16	20	14	18	13.4	24	9.7	18	9	16	20	28	24	36	16	20	2	50	3	50	
October . . .	8	30	9	35	7	40	8	—	7	25	10	75	18	22	16	20	14	18	13.4	24	9.7	18	9	16	20	28	24	36	16	20	2	50	3	50	
November . . .	8	25	9	50	7	50	6	65	7	25	10	75	18	22	16	20	14	18	13.4	24	9.7	18	9	16	20	28	24	36	16	20	2	50	3	50	
December . . .	8	70	9	65	8	30	9	—	7	40	10	75	18	22	16	20	14	18	13.4	24	9.7	18	9	16	20	32	20	36	12	20	2	50	3	50	

22. Preise von Milch, Milchproducten, genießbaren Fetten, Eiern, Obst, Wein, Holz und Kohle in den Jahren 1885—1889.

Jahr	Milch		Milchrahm		Butter		Rind- Schmalz		Schwein- Schmalz		Eier		Birnen		Äpfel		Pflanzen (Zwetschen)			
	per Liter				per Kilogramm						um 1 fl.		per Kilogramm							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer											Stück		Kreuzer						
1885	7	18	20	40	70	150	110	130	55	72	22	47	5	100	6	80	4	30		
1886	7	16	20	40	65	145	100	125	54	66	21	48	10	60	6	50	5	30		
1887	7	16	20	48	70	140	100	130	55	68	26	52	8	80	7	60	8	20		
1888	7	16	20	48	70	140	105	120	58	72	20	52	6	70	7	50	6	24		
1889	7	16	20	48	80	150	105	128	62	76	20	50	8	90	7	50	10	35		

Jahr	Weißer Tischwein		Rother Tischwein		Hartes Scheiter-Brennholz (1 Meter lang)				Weiches				Preussische Steinkohle, loco Nordbahn- hof, ohne Lintensteuer, I. und II. Qualität				Böhmische Steinkohle, loco Staatsbahnhof, ohne Lintensteuer			
	per Liter				per Raummeter								per 50 Kilogramm							
	von	bis	von	bis	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	Kreuzer				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1885	32	48	40	60	4	50	6	75	3	75	5	50	—	56	—	64	—	—	—	50
1886	32	48	40	60	4	75	6	75	4	25	5	75	—	55	—	60	—	50	—	56
1887	32	48	40	60	5	25	6	50	4	25	—	50	—	47	—	58	—	50	—	56
1888	32	48	40	60	4	25	6	50	3	50	5	50	—	47	—	58	—	50	—	56
1889	32	48	40	60	5	—	6	50	4	50	5	75	—	53	—	57.5	—	52	—	56.5

23. En gros- und Detailspreise von Bier in den Jahren 1880—1889.¹⁾

Jahr	In Wien und Umgebung erzeugte Biere												Sonstige Biere															
	Abzug				Lager und Märzen				Bock				Pilsner Lager		Sonstige böhmische und mährische		Importierte bayerische											
	Extractgehalt in Saccharometergraden																											
	10		13—15		16—18		11—13		11—12		13—15																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis												
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.													
En gros-Preise per 1 Hektoliter incl. Verzehrungssteuer ²⁾																												
1880	9	—	9	50	12	50	13	50	16	—	17	—	15	—	17	—	12	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1881	10	—	10	50	13	50	14	25	17	—	18	—	15	—	17	—	13	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	9	75	10	25	13	50	14	25	17	—	18	—	16	—	17	—	13	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	9	75	10	25	13	50	14	25	17	—	18	—	17	—	18	—	14	—	15	—	23	—	25	—	—	—	—	—
1884	9	50	10	—	13	25	14	25	16	75	17	50	17	—	18	—	14	—	15	—	23	—	25	—	—	—	—	—
1885	9	25	9	75	13	25	14	25	16	75	17	50	16	—	17	50	13	50	15	—	22	—	25	—	—	—	—	—
1886	9	25	9	75	13	25	14	25	16	50	17	50	16	—	17	—	13	50	15	—	21	50	24	50	—	—	—	—
1887	9	25	9	75	13	—	14	25	16	50	17	50	16	—	17	—	13	50	15	—	21	25	24	25	—	—	—	—
1888	9	—	9	50	13	—	14	25	16	50	17	50	16	—	17	—	13	—	15	—	21	—	24	—	—	—	—	—
1889	9	—	9	50	13	—	14	25	16	50	17	50	16	—	17	—	13	—	15	—	21	—	24	—	—	—	—	—
Detailspreise ³⁾ per 1 Liter incl. Verzehrungssteuer ²⁾																												
1880	—	12	—	14	—	20	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	22	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—
1881	—	14	—	16	—	22	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	22	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	—	14	—	16	—	22	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	20	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	—	12	—	16	—	20	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	24	—	26	—	32	—	36	—	—	—	—
1884	—	12	—	16	—	20	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	24	—	26	—	32	—	36	—	—	—	—
1885	—	12	—	16	—	20	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	24	—	26	—	32	—	36	—	—	—	—
1886	—	12	—	16	—	20	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	22	—	26	—	32	—	34	—	—	—	—
1887	—	12	—	16	—	20	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	22	—	26	—	30	—	34	—	—	—	—
1888	—	12	—	16	—	20	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	22	—	26	—	30	—	34	—	—	—	—
1889	—	12	—	16	—	20	—	30	—	28	—	32	—	26	—	36	—	22	—	26	—	30	—	34	—	—	—	—
Flaschenbierpreise ⁴⁾ per 1 Liter incl. Verzehrungssteuer ²⁾																												
1880	—	—	—	14	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1881	—	—	—	14	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	—	—	—	14	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	—	—	—	14	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1884	—	—	—	14	—	18	—	20	—	—	—	26	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1885	—	12	—	14	—	—	—	18	—	—	—	24	—	—	—	24	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	32
1886	—	—	—	12	—	—	—	18	—	—	—	24	—	—	—	24	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	32
1887	—	—	—	12	—	—	—	18	—	—	—	24	—	—	—	24	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	32
1888	—	—	—	12	—	—	—	18	—	—	—	24	—	—	—	24	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	32
1889	—	12	—	14	—	18	—	20	—	24	—	26	—	24	—	26	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	32

¹⁾ Nach den vom Secretariate des Brauherren-Vereines für Wien und Umgebung freundlichst zur Verfügung gestellten Daten; dieselben stimmen mit den vom städt. Marktcommissariate erhobenen Ziffern überein.
²⁾ Die Verzehrungssteuer beträgt sammt Zuschlag pro 1 Hektoliter 2 fl. 9 fr.
³⁾ In den Schanklocafen.
⁴⁾ Die im Verkehre üblichen Flaschen haben einen halben Liter Inhalt; die Preise sind mit freier Zustellung innerhalb der Linien Wiens zu verstehen.

Anhang.

1. Zufuhr und Preise¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut und Holzkohle auf dem für diese Artikel bestimmten Centralmarkte im V. Bezirke²⁾ in den Jahren 1885—1889.

Jahr	Heu				Stroh				Kraut				Holzkohle					
	Zufuhr in Metercentnern		Preis per Metercentner ¹⁾		Zufuhr in Schobern ³⁾		Preis per Schober ¹⁾		Preis per Metercentner ¹⁾		Zufuhr in Schillingen ⁴⁾		Preis per Schilling ¹⁾		Zufuhr in Hektolitern		Preis per Hektoliter ¹⁾	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
1885	79.250	1 50	5 39	4.211	6 50	13 —	1 80	2 98	20.920	1 —	2 90	25.200	— 90	1 35				
1886	102.835	2 —	6 49	5.233	7 25	16 75	2 23	4 40	17.800	1 30	3 60	22.546	— 85	1 30				
1887	117.930	1 69	5 79	5.520	7 —	16 25	1 55	4 3	18.700	1 70	4 60	22.231	— 80	1 30				
1888	107.985	1 79	5 79	5.028	8 —	15 —	1 80	3 83	21.520	— 90	2 70	19.929	— 80	1 35				
1889	112.095	1 69	5 49	5.324	7 —	15 —	2 —	3 83	18.850	1 70	4 —	14.117	— 85	1 40				

¹⁾ En gros-Preise inclusive Einktensteuer. — ²⁾ Die Marktgebühr beträgt für einen mit Heu, Stroh oder Kraut beladenen Wagen 12 fr., für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einpännigen 15 fr., für einen zweispännigen 25 fr. per Tag. — ³⁾ 1 Schober = 60 Fuhde (Schaube). — ⁴⁾ 1 Schilling = 30 Stüd.

2. Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte im V. Bezirke in den Jahren 1885—1889.¹⁾

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenwiese im V. Bezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtarea desselben beträgt 38,167 Quadratmeter. An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Administrations-Gebäude 15 Stallungen mit einem Fassungsraume für 389 Pferde, eine Reitbahn, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplat für minderwertige Pferde (Schlächterpferde). — Die Baukosten belaufen sich bis 1889 incl. auf 234,912 fl.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten										Marktgebühren ²⁾ im Jahre 1889	
	1885		1886		1887		1888		1889			
	Pferde	Wagen ³⁾	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	fl.	fr.
Jänner . . .	— ¹⁾	— ¹⁾	2,286	351	2,386	448	2,501	470	2,473	517	572	15
Februar . . .	2,276	526	2,148	376	2,244	491	2,030	396	2,361	504	547	80
März	2,910	647	2,736	519	2,918	706	2,858	570	2,816	663	662	65
April	2,780	618	3,195	760	3,091	817	2,433	621	3,029	726	714	70
Mai	3,012	636	2,918	677	3,248	798	3,277	718	3,629	873	856	75
Juni	3,127	566	2,852	697	2,876	703	3,289	776	2,859	668	672	—
Juli	2,643	670	2,909	777	2,730	718	2,931	765	2,756	737	661	75
August	2,253	503	2,496	637	2,337	650	2,335	572	2,872	715	681	65
September . .	2,576	456	2,362	544	3,038	662	2,076	503	2,602	613	612	35
October	2,805	534	3,428	775	2,965	617	3,234	822	3,508	844	828	20
November . . .	2,868	541	3,293	676	2,829	501	3,457	755	3,078	679	717	45
December . . .	2,827	515	2,852	556	2,898	509	2,657	650	2,806	473	632	15
zusammen . . .	30,077	6,212	33,441	7,345	33,560	7,620	33,078	7,618	34,789	8,012	8,159	60

¹⁾ Den Verkäufern der Pferde ist gestattet, die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen.
²⁾ Die Marktgebühr für ein Pferd beträgt 20 fr., die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 15 fr.

3. Lagerhäuser.

1. Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. October 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenfränge verbundenen Abtheilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist und den Quaimagazinen mit dem Landungsplatze an der Donau. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche theils dem Kaiser und dem Hof-Arzt, theils dem Donau-Regulierungsfonde gehört, hat ein Ausmaß von 218.309,6 m², wovon auf die verbaute Fläche 55.400,5 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 55.870 m² mit einer Fassungsfähigkeit von 400.000—500.000 Meter-Centner. Die im Jahre 1887 erbauten 5 eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter.

Bis Ende des Jahres 1889 waren von der Gemeinde 781.524 fl. 88 kr. investirt worden, welcher Betrag jedoch dadurch, daß die alljährlichen Gebarungsbücher zur Amortisirung verwendet werden, bis auf 258.500 fl. 61 kr. zurückgezahlt erscheint.

Die Daten der folgenden zwei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Directors und den Rechnungsabzählungen des Lagerhauses entnommen.

a) Ein- und Auslagerungen im städtischen Lagerhause in den Jahren 1885—1889.

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Weideform	Hirse	Bohnen	Erbsen	Malz	Kapsaat	Hanfamen	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen Getreide und Mägen- Erzeugnisse	Zucker	Colonialwaren	Wein	Spiritus ¹⁾	Lele u. Fette	Beschädete andere Waren	Gesammt- summe
	Metercentner ²⁾																						
Einlagerungen																							
1885	446.544	90.648	225.616	232.329	145.296	281	43.100	5.649	1.110	6.350	13.166	4.626	4.078	99.166	29.931	1.347.890	44.415	2	6.257	—	3.123	85.002	1.485.196
1886	363.537	114.568	187.029	220.499	148.742	418	15.891	7.198	1.538	14.852	36.054	3.824	3.011	83.656	9.816	1.210.633	17.519	—	4.764	—	4.925	93.402	1.331.045
1887	520.340	98.666	284.214	274.726	55.481	36	54.737	11.824	3.904	9.353	24.465	4.591	5.678	60.540	14.457	1.423.012	14.896	—	4.566	—	5.882	60.781	1.511.690
1888	627.355	112.224	225.556	205.200	237.205	129	12.755	22.399	7.831	16.920	29.301	6.400	5.285	71.610	26.917	1.607.087	53.727	—	7.119	9.975 ¹⁾	10.004	51.458	1.744.019
1889	515.437	109.518	140.656	208.636	206.602	601	20.336	29.393	3.792	8.160	11.963	3.396	4.918	9.710	13.810	1.286.928	34.447	—	10.007	6.633	5.404	34.377	1.377.796
Auslagerungen																							
1885	326.164	76.293	239.823	175.316	136.727	996	31.077	6.502	1.026	5.756	13.789	3.867	5.030	98.505	23.532	1.144.403	22.693	110	5.112	—	2.384	85.948	1.260.650
1886	379.761	83.095	184.994	210.223	145.540	383	26.067	7.842	1.075	12.102	25.633	4.083	1.865	82.034	14.791	1.179.488	44.136	—	4.119	—	4.510	88.015	1.320.268
1887	572.492	119.227	304.174	279.718	66.625	100	54.905	12.870	2.942	12.186	21.871	4.766	3.829	55.187	12.622	1,523.514	12.721	—	5.891	—	4.619	61.674	1,608.419
1888	489.437	95.307	213.785	247.963	170.220	22	15.772	22.270	8.866	17.290	45.476	5.281	3.224	80.477	30.261	1,450.651	46.865	—	11.071	8.202 ¹⁾	11.744	56.521	1,585.054
1889	550.640	148.845	149.226	204.386	257.867	581	15.719	27.651	3.664	7.792	13.278	4.519	4.816	13.010	6.380	1,408.374	45.945	—	10.198	4.430	5.697	34.520	1,505.164

¹⁾ Am 24. Jänner 1888 wurden die neu errichteten Spiritusreservoirs dem Verkehre übergeben.

²⁾ Beziehungswerte bei Spiritus Hektoliter à 100⁰/₀.

b) Einnahmen und Ausgaben des städtischen Lagerhauses in den Jahren 1885—1889.

	Jahr									
	1885		1886		1887		1888		1889	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Einnahmen										
Lagerzins	96 887	79	119.989	54	111.686	25	153.708	79	132.085	79
Manipulation	130.280	58	136.406	91	149.190	84	171.380	49	436.776	60
Lagerscheine-Ausschreibung	1.344	90	1.378	20	1.730	10	1.859	40		
Berechnete Porti, Telegramme und Stempel	3.545	61	3.220	92	4.238	99	6.172	95		
Affecuranz	15.537	39	18.943	72	17.049	9	22.308	29	18.250	82
Zinsen aus Fracht- u. Vorshüssen	11.303	64	10.960	3	9.325	98	9.903	29	11.076	59
Refactien	216	63	202	58	263	75	72	25	89	87
Zufuhren	1.705	73	818	27	333	62	542	57	430	61
Musreuter	674	85	850	50	996	84	1.217	27	1.392	80
Wohnungsvermietung	270	—	270	—	2.284	12	2.285	62	2.286	52
Säckemiete	377	31	347	45	330	68	306	92	366	28
Sonstige Einnahmen	983	49	578	59	517	62	147	28	683	53
zusammen	263.127	92	293.966	71	297.947	88	369.905	12	323.439	41
Ausgaben										
Bezüge der Angestellten:										
a) Gehalt und Quartiergeld	41.452	37	42.142	44	43.431	—	46.186	70	47.313	37
b) Amtskleidung	688	49	844	48	638	8	1.382	86	727	95
Manipulationen:										
a) Tag- und Wochenlöhne	100.013	21	99.013	12	105.737	38	121.757	54	117.321	74
b) Materialien	6.103	2	5.372	11	6.661	8	8.334	23		
Waren-Affecuranz:										
a) Prämien und Gebühren	6.035	39	8.261	97	7.094	8	9.480	58	9.157	81
b) Feuerwehrexpositur	2.948	7	2.980	71	2.981	38	2.865	40	1.520	40
c) Halbe Kosten der Nachtwache	782	12	823	24	720	15	737	35	1.218	47
Zinsen an die Gemeinde Wien	7.326	79	7.122	21	5.051	64	5.752	7	7.465	42
Lagerhausbahn:										
a) Expositur-Gehalte	2.700	—	2.700	—	2.700	—	2.700	—	2.700	—
b) Sonstige Kosten	9.942	10	8.867	74	11.265	49	14.944	36	12.200	29
Zufuhren	1.462	16	711	60	249	63	363	—	262	63
Hollamtsexpositur	3.016	—	3.016	—	3.016	1	3.013	1	3.634	40
Mietzinse:										
a) Maschinenhalle	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—
b) Donauregulierungsgründe	6.000	—	6.000	—	6.000	—	6.000	—	6.000	—
c) Rotunde	200	—	300	—	—	—	—	—	—	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude	5.019	79	4.120	99	3.857	67	5.710	68	8.502	34
b) der Straßen	626	71	432	60	656	76	887	99	962	68
Steuern und Gebühren	2.731	63	2.684	15	2.838	30	4.102	73	4.601	41
Generalkosten:										
a) Beheizung u.	1.644	67	1.955	91	2.233	21	2.129	14	2.142	49
b) Kanzleierfordernisse	6.971	38	7.501	10	7.240	73	8.273	64	7.300	76
Porti, Telegramme und Stempel	2.232	21	2.396	33	2.994	45	4.814	59	2.782	84
Abreibungen										
a) Requisiten	3.889	44	5.889	66	4.646	73	6.708	62	6.061	81
b) Möbel	565	23	301	60	264	22	227	97	203	49
c) Säcke	2.813	77	2.061	57	2.488	96	2.767	43	2.476	28
d) Zubauten	2.068	88	3.885	23	3.846	56	3.714	38	3.416	44
Sonstige Erfordernisse	1.428	78	1.433	6	772	17	2.153	77	482	16
zusammen	222.662	21	224.817	82	231.385	68	269.008	04	252.655	18
Gebarungüberschuß	40.465	71	69.148	89	66.562	20	100.897	08	70.784	23

2. Die Lagerhäuser der Actiengesellschaft für Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet. Noch im selben Jahre mußte dasselbe vergrößert werden und dies geschah durch Einziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank.

Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen zu gleichem Zwecke in eine Actiengesellschaft umgewandelt, welche sich am 5. October 1889 als „Erste österreichische Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser“ constituirt und nach Erwirkung der betreffenden Concession den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers, der seit 1. Jänner 1890 für ihre Rechnung von der Unionbank geführt wurde, im Laufe des Jahres 1890 auch thatsächlich übernommen hat.

Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße, das zweite dieser Gesellschaft gehörige Lagerhaus auf dem Praterquai.

Ein- und Auslagerungen in den Lagerhäusern der Unionbank in den Jahren 1886—1889.¹⁾

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Malz	Wirtze	Hülsenfrüchte	Malz	Weps	Gerste	Wicken	Haferfrucht	Mehl	Zusammen	Weine	Öle	Fettwaren	Gesamtsumme
	Meter-Centner																	
Einlagerungen																		
1886	104.062	57.129	5.180	112.834	39.430	17.634	2.843	—	16.597	820	378	4.349	10.211	371.467	4.474	4.464	4.165	384.570
1887	99.970	93.786	6.943	181.101	60.833	11.540	2.152	101	14.191	1.152	687	—	17.626	490.082	11.950	1.400	6.580	510.012
1888	185.551	35.529	189	91.727	120.172	7.873	885	—	7.943	1.512	196	—	6.824	458.201	7.249	5.361	5.445	476.256
1889	184.641	40.858	3.595	60.338	48.103	3.528	782	171	12.006	1.681	128	—	4.977	362.808	6.200	2.570	1.873	373.451
Auslagerungen																		
1886	93.502	32.031	1.039	80.664	33.962	16.508	2.421	—	7.729	729	115	4.006	12.806	285.512	3.891	2.999	760	293.162
1887	43.523	80.604	6.509	100.745	56.116	9.681	2.488	101	9.209	1.300	611	—	23.912	334.799	9.938	3.096	2.825	350.658
1888	63.749	22.069	189	82.248	90.389	5.396	913	—	6.438	758	435	—	6.877	279.461	9.041	5.012	10.771	304.285
1889	144.934	35.822	4.287	52.476	53.356	3.327	511	103	4.756	815	118	—	5.310	305.815	7.237	3.044	4.563	320.659

¹⁾ Zusammengestellt nach den von der Direction der Unionbank, beziehungsweise pro 1889 nach den von der Direction der „Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser“ freundlichst übermittelten Daten.

B. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Schlacht- und Stechviehverbrauch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Viehgattungen (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tariffs)	1885	1886	1887	1888	1889	1889				
	Stückzahl					Tariffatz in Kreuzern		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich ²⁾	städtisch ²⁾	zusammen
						per Stück				
Schlachtvieh	78,503	78,240	77,456	77,522	78,477	945	105	741,608	82,401	824,009
Kälber bis zum Alter eines Jahres	169,391	156,771	145,078	147,978	149,162	168	28	250,592	41,765	292,357
Schafe, Widder, Ziegen, Böcke, Hammel, Schöpfe	27,705	30,278	30,252	31,469	35,173	63	12,5	22,159	4,397	26,556
Lämmer bis 14 Kilogramm, Kiße, Spanferkel unter 5 Kilogramm	46,256,5	44,786	40,844	37,105	38,183	42	7	16,037	2,673	18,710
Frischlinge unter 19½ Kilogramm	5,356,5	6,681,5	7,131	6,389	8,512	126	21	10,725	1,787	12,512
Schweine über 19½ Kilogramm	168,755	168,984	164,521	178,446	178,107	252	42	448,828	74,805	523,633
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	1,489,949	207,828	1,697,777

¹⁾ Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. bis V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51,285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebachte entsteht sich der ziffermäßigen Erhebung.

²⁾ Die Gesamtsumme des städtischen Steuerertrages, welche sich aus der Zusammenrechnung der betreffenden Summen der 11 Tabellen über den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Verbrauch von Lebensmitteln zc. ergibt, beträgt 1,792,067 fl., beziehungsweise nach Abzug des für ausgeführten Spirit und ausgeführtes Bier restituirten Betrages per 97,472 fl. (vergl. die folgende Tabelle 7) 1,694,595 fl., stimmt also mit dem in der 23. Rubrik der 12. Tabelle auf Seite 129 angegebenen Betrage per 1,691,666 fl. nicht überein. Die Ursache dieser Incongruenz erklärt sich dadurch, daß hier die bei den Linienämtern eingegangenen, dort aber (S. 129) die Summe der der städtischen Hauptcasse abgeführten Beträge eingesetzt erscheinen. Die Gesamtsumme des staatlichen Steuerertrages aus den vorliegenden 11 Tabellen nach Abzug des für über die Linien ausgeführten Bieres restituirten Betrages per 218,419 fl. macht 8,983,641 fl. und ergibt gegenüber der in der 21. Rubrik der citirten Tabelle angeführten Summe per 9,109,541 fl. einen vorzüglich um die Ziffer des Ertrages der Spiritus-, Presshefe- und Zudersteuer niedrigeren Betrag.

2. Verbrauch von eingeführtem Fleisch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Fleischgattungen (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tariffs)	1885	1886	1887	1888	1889	1889				
	Kilogramm					Tariffatz in Kreuzern		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich ²⁾	städtisch ²⁾	zusammen
						per 100 Kilogramm				
Frisches Rindfleisch, Conservenfleisch	13,619,253	13,684,843	12,783,100	14,965,989	16,310,005	330	37	538,230	53,217	591,447
Alles andere Fleisch, frisch, ohne Unterschied, einzelne Theile des geschlachteten Thieres, Würste	2,450,838	2,583,779	2,591,223	3,119,870	3,632,374	589,2	123	214,020	44,678	258,698
Fleisch, eingesalzen, geräuchert, eingepökelt, Salami	862,986	775,973	978,715	831,321	943,880	589,2	123	55,613	11,610	67,223
zusammen	16,933,077	17,044,595	16,353,083	18,917,180	20,886,259	—	—	807,863	109,505	917,368

¹⁾ und ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur vorausgehenden Tabelle.

3. Verbrauch von Wildbret, Geflügel, Fischen zc. innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffaz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Wildbret, Geflügel, Fische etc. (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linien- verzehrungssteuer-Tarifs)	Mengen- einheit	1885	1886	1887	1888	1889	1889					
							Tariffaz in Kreuzern			Ertrag in Gulden ö. W.		
							per	staat- lich	städtlich	staat- lich ²⁾	städtlich ²⁾	zu- sammen
Wildbret (exklusive Federwild)												
Hirsche	Stück	1.895	2.254	2.841	2.327	2.661	Stück	252	52.5	6.706	1.397	8.103
Wildschweine von 17 Kilogramm u. darüber, Damhirsche	"	1.150	952	871	903	739	"	189	42	1.397	310	1.707
Frischkinge, Rehe und Gemsen	"	11.238	11.798	10.548.5	10.227	10.845	"	63	13.5	6.832	1.464	8.296
Hafen	"	218.712	219.806	197.383	201.284	166.016	"	12.6	3	20.918	4.980	25.898
Ausgehacktes Roth- und Schwarzwild	Kilogr.	21.641	27.693	31.962	22.994	35.609	100Kilogr.	450	94	1.602	335	1.937
Geflügel (inklusive Federwild)												
Fasane	Stück	29.708	22.769	28.946	27.048	28.796	Stück	25.2	5.5	7.257	1.584	8.841
Auerhühner und Vorkühner	"	1.699	1.482	2.613	2.051	3.027	"	25.2	5.5	763	166	929
Hajel-, Schnee- und Steinhühner, Wildgänje, Wildenten (mit Ausnahme der Duckenten), Trappen und Wald- schneypfen	"	11.190	10.215	13.088	7.340	8.380	"	12.6	3	1.056	251	1.307
Rebhühner und Wildtauben	"	104.922	60.382	119.173	112.778	126.663	"	6.6	1.5	8.360	1.900	10.260
Rohrhühner, Duckenten, Moos-, Heide- u. Wiesenschneypfen	"	3.277	2.483	2.139	2.325	3.702	"	4.2	1	155	37	192
Drosseln, Krammetsvögel, Wachteln, Lerchen und andere kleine Vögel zum Genuße	Duzend	4.225	1.532	3.831	2.025	2.606	Duzend	4.2	2	110	53	163
Truthühner, Gänje, Enten, Kapauue u. s. w.	Stück	829.332	806.072	613.596	485.775	404.463	Stück	12.6	3	50.962	12.134	63.096
Hühner u. s. w., Tauben	Paar	945.155	956.335	907.242	898.968	931.092	Paar	4.2	2	39.106	18.621	57.727
Fische, Krebse, Schnecken, Frösche etc.												
Fische, Schalthiere, die nicht besonders benannt sind, aus dem Meere, den Flüssen, Seen, Teichen, frisch, gefalzen, geräuchert und mariniert, Fischroggen, in Öl eingelegte Sardinen und Sardellen	Kilogr.	524.603	668.686	749.003	782.123	841.182	100Kilogr.	450	94	37.853	7.907	45.760
Weißfische, gemeine Meerfische, als: Calamare, Cos- pettoni, Sippe, Jonini, Stock-, Flach-, Klipp- und Rundfische, Schalen oder Butten, Häringe, Bücklinge, Sprotten, Sardellen, Krebse, Schnecken, Frösche, Austern, Meerospinnen, Meerkrebse u. s. w.	"	535.715	681.679	603.172	502.993	603.352	"	150	31	9.050	1.870	10.920
zusammen Wildbret, Geflügel, Fische zc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192.127	53.009	245.136

¹⁾ und ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 311.

4. Verbrauch von Butter, genießbaren Fetten und Oelen, Käse, Eiern und Honig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffuß und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Butter etc., Eier, Honig (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengen- einheit	1885	1886	1887	1888	1889	1889						
							Tariffuß in Kreuzern			Ertrag in Gulden ö. W.			
							per	staat- lich	städtisch	staat- lich ²⁾	städtisch ²⁾	zu- sammen	
Butter, frisch und gesalzen	Kilogr.	2,325,567	2,376,707	2,597,021	2,584,168	2,593,906	100	Kilogr.	450	94	116,726	24,383	141,109
Rindschmalz und Gänsefett	"	291,791	317,128	320,699	312,094	300,085	"	"	450	94	13,504	2,821	16,325
Schweinfett u. Schweinschmalz, Schmer, Speck und Knochenmark	"	206,191	231,356	98,840	177,341	103,094	"	"	300	62	3,093	639	3,732
Käse	"	879,172	991,141	1,406,861	1,426,273	1,622,502	"	"	337.2	71	54,711	11,520	66,231
Eier	Stück	83,243,970	86,329,020	87,875,509	83,721,822	95,890,544	100	Stück	12.6	3	120,822	28,767	149,589
Olivenöl	Kilogr.	545,815	589,963	538,835	511,412	524,196	100	Kilogr.	374.4	79	19,626	4,141	23,767
Honig, geläutert und ungeläutert, Bienen- feule, Honigwasser	"	55,070	84,495	92,263	69,452	72,322	"	"	127.2	27	920	195	1,115
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	329,402	72,466	401,868

¹⁾ und ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 311.

5. Verbrauch von Körner- und Hülsenfrüchten (excl. Gerste), Mehl und Gebäck innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffuß und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Körner- und Hülsenfrüchte etc. (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linien-Verzehrungssteuer-Tarifs)	1885	1886	1887	1888	1889	1889				
						Tariffuß in Kreuzern		Ertrag in Gulden ö. W.		
						per 100 Kilogramm	staatlich	städtisch	staatlich ²⁾	städtisch ²⁾
Reis	1,173,520	1,063,030	917,546	1,321,068	2,343,473	450	94	105,456	22,029	127,485
Mehl aus Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchten aller Art, Gries, geriebene und gebrochene Gerste, Hafergrüße, inländischer Sago, Heidemehl, Heide- grüße und derlei Graupen, Hirsebrei	55,842,660	53,426,397	56,095,800	52,579,562	52,906,586	74.4	16	393,625	84,651	478,276
Brot und Bäckware	18,325,354	17,669,807	16,832,225	17,643,705	19,060,929	74.4	16	141,813	30,497	172,310
Bäckwerk, Lebzelden, Pfefferkuchen und Zwieback	19,959	15,338	18,858	17,797	17,969	74.4	16	134	29	163
Brotfrüchte in die Dampfmühle	—	—	—	—	—	34.96	7.69	—	—	—
Brotfrüchte, als: Weizen, Spelzkörner, türkischer Weizen, Roggen, Halbfucht in Körnern, Heidekorn	2,120,744	5,775,782	7,452,156	3,628,848	5,779,960	56.4	12	32,599	6,936	39,535
Hülsenfrüchte, Hirse roh, Wicken, Bohnen, Erbsen, Linjen, gebrochene Heide, Zieferln	958,088	1,925,357	2,092,377	1,345,318	1,483,823	67.2	14	9,971	2077	12,048
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	683,598	146,219	829,817

¹⁾ und ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 311.

6. Verbrauch von Gemüse und Obst innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Gemüse und Obst (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1885	1886	1887	1888	1889	1889				
	Kilogramm					Tariffatz in Kreuzern		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich ²⁾	städtisch ²⁾	zusammen
						per 100 Kilogramm				
Gemüse und Küchenwaren, grüne Erbsen, Bohnen, Gurken	4,172,832	4,628,366	5,284,133	6,164,935	6,345,705	44.4	10	28,175	6,346	34,521
Spargel	58,539	28,577	25,394	33,330	26,939	44.4	10	120	27	147
Blumenkohl	716,370	473,086	602,209	419,826	657,141	44.4	10	2,918	657	3,575
Obst, frisches	24,603,851	19,112,762	19,126,524	25,026,361	18,169,461	67.2	14	122,099	25,437	147,536
Kastanien, Nüsse, frische Feigen	479,655	381,139	311,186	183,446	323,483	67.2	14	2,174	453	2,627
Alle genießbaren Beerenfrüchte	9,801	11,189	74,341	6,654	3,785	67.2	14	25	5	30
Obst, gedörrt und getrocknet	702,048	784,462	615,330	421,909	178,605	134.4	29	2,400	518	2,918
Obst, eingelegt, Salzen zc.	244,768	467,092	335,398	14,122	252,042	134.4	29	3,387	731	4,118
zusammen								161,298	34,174	195,472

¹⁾ und ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 311.

7. Verbrauch von geistigen Getränken und Essig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffatz und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Geistige Getränke und Essig (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1885	1886	1887	1888	1889	1889				
	Hektoliter					Tariffatz in Kreuzern		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich ²⁾	städtisch ²⁾	zusammen
						per Hektoliter				
Rum	2,696	2,356	2,721	2,709	1,012	—	220	—	2,226	2,226
Araf, Fenchel, Rosoglio, Liqueure und alle verführten geistigen Getränke	204	466	197	278	834	—	220	—	1,835	1,835
Brantweingeist	45,835	41,836	36,076	45,065	46,576	—	220	—	102,466	102,466
Weingeiststärnisse, riechende Geister zc. und alle geistigen Flüssigkeiten, in welchen Brantweingeist Hauptbestandtheil ist	11,080	10,613	17,369	3,087	1,224	—	220	—	2,693	2,693
Brantwein ohne Unterschied der Gradhaltigkeit	4,232	2,817	11,350	10,607	13,209	—	220	—	29,060	29,060
Gebrannte geistige Flüssigkeiten, im Linienverzehrungssteuer-Rayon erzeugte und auch verbrauchte ³⁾	?	886	908	1,097	2,137	—	220	176,568 ⁴⁾	38,647 ⁵⁾	215,215
Wein	258,757	275,740	306,769	345,047	357,169	508.8	78	1,817,274	278,592	2,095,866
Weinmost und Weinmaische	23,684	16,283	23,813	16,302	23,562	339.6	58	80,016	13,666	93,682
Obstmost	656	1,834	909	914	2,600	152.4	31	3,962	806	4,768
Meth	33	24	31	24	23	148.8	266	35	62	97
Bier, eingeführtes	818,798	819,554	841,163	810,129	825,697	168	41	1,387,171	338,536	1,725,707
in Linien-Rayon erzeugt und auch verbrauchte ⁶⁾	242,508	222,007	225,898	228,975	229,848	168	41	1,309,686 ⁷⁾	150,011 ⁸⁾	1,459,697
Essig	8,320	8,185	9,746	10,734	9,990	74.4	16	7,433	1,598	9,031
zusammen								4,782,145 ⁹⁾	960,198 ⁹⁾	5,742,343 ⁹⁾

¹⁾ u. ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tab. auf S. 311. — ³⁾ Das im Jahre 1885 innerhalb der Linien erzeugte Quantum von gebrannten geistigen Flüssigkeiten ist nicht bekannt. — ⁴⁾ Abgabe für die innerhalb der Linien erzeugten 17,566 Hektoliter; eine besondere Liniensteuer wird vom Staate nicht eingehoben. — ⁵⁾ Für den über die Linien ausgeführten Spirit (15,430 Hektoliter) wurde von der in der Tabelle angeführten städtischen Einnahme ein Betrag von 33,672 fl. restituiert. — ⁶⁾ Die hier gegebenen Ziffern (Hektoliter) stellen die Gesamtproduktion innerhalb der Erzeugungsperiode nach Abzug des über die Linie ausgeführten Quantums dar (vergl. die „Ergebnisse der Verzehrungssteuer“, S. 12 und 13, resp. seit 1888: S. 14 und 15); die Erzeugungsperiode erstreckt sich vom September des Vorjahres bis einschließlich August des bezeichneten Jahres. — ⁷⁾ Mit Einschluß des Betrages der Produktionssteuer und des Betrages per 218,490 fl., welcher für das über die Linien ausgeführte Bier aus den Einnahmen des Staates zurückerstattet wurde. — ⁸⁾ Darunter auch der Betrag per 63,800 fl., welcher für das über die Linien ausgeführte Bier aus den Einnahmen der Stadt restituiert wurde. — ⁹⁾ Nach Abzug des für ausgeführten Spirit und ausgeführtes Bier restituierten Betrages ergibt sich eine Summe von 4,563,655 fl. für die staatlichen 862,726 fl. für die städtischen Einnahmen, beziehungsweise eine Gesamtsumme von 5,426,381 fl.

8. Verbrauch von Kerzen und Seife innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffaß und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Kerzen und Seife (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linien- verzehrungssteuer-Tarifs)	1885	1886	1887	1888	1889	1889						
						Tariffaß in Kreuzern		Ertrag in Gulden ö. W.				
						Kilogramm		staatlich ²⁾	städtisch ²⁾	staatlich ²⁾	städtisch ²⁾	zu- sammen
						per 100 Kilogramm						
Kerzen aus Unschlitt und Spermacet	22,778	19,649	24,927	32,599	21,704	450	94	977	204	1,181		
" " Stearin und Paraffin	458,233	512,019	522,111	488,577	438,269	450	94	19,722	4,120	23,842		
Seife, gemeine und wohlriechende, Del-, Glycerinseife, Waschmehl	124,633	175,199	193,887	168,418	126,643	582	121	7,371	1,532	8,903		
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	28,070	5,856	33,926		

¹⁾ und ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 311.

9. Verbrauch von Holz, Kohle und Coaks innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffaß und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Holz, Kohle, Coaks (nach der Bezeichnung und Reihen- folge des Linienverzehrungssteuer- Tarifs)	Mengen- einheit	1885	1886	1887	1888	1889	1889					
							Tariffaß in Kreuzern			Ertrag in Gulden ö. W.		
							per	staatlich	städtisch	staatlich ²⁾	städtisch ²⁾	zu- sammen
Brennholz, hartes, Sten- und Wachholderholz	Cubifmeter	179,229	149,164	134,212	155,920	143,913	Cubifmeter	15,6	7 ³⁾	22,450	10,074	32,524
Brennholz, weiches und Bürtelholz	"	215,673	251,407	237,956	198,864	173,678	"	15,6	7 ³⁾	27,094	12,157	39,251
Holzkohlen	Kilogramm	3,170,585	3,405,253	3,271,279	3,716,236	3,512,666	100 Kilogr.	14,4	6	5,058	2,108	7,166
Steinkohlen	"	584,733,280	608,244,195	668,693,360	690,018,923	720,851,155	"	4,32	1	311,408	72,085	383,493
Coaks	"	7,846,562	7,708,002	7,851,255	5,647,762	6,006,782	"	4,32	1	2,595	601	3,196
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	368,605	97,025	465,630

¹⁾ und ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 311. — ³⁾ Darunter eine Marktgebühr von 1,25 fr.

10. Verbrauch von Viehfutter und Streu innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffaß und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Viehfutter und Streu (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linien- verzehrungssteuer-Tariffs)	1885	1886	1887	1888	1889	1889				
	Kilogramm					Tariffaß in Kreuzern		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich ²⁾	städtisch ²⁾	zusammen
						per 100 Kilogr.				
Hafer in Körnern	20,525,032	30,540,293	32,554,312	32,835,757	34,480,576	60	16	206,883	55,169	262,052
Heu ohne Unterschied, Mischling als Viehfutter	23,363,295	23,642,470	22,649,957	22,422,516	19,370,848	22,8	6	44,166	11,623	55,789
Stroh, Häckerling, Mittstroh	16,414,263	15,714,748	15,917,562	15,470,715	16,529,990	22,8	10	37,688	16,530	54,218
Kleie	2,041,728	3,232,715	2,540,393	3,580,235	3,502,244	22,8	10	7,985	3,502	11,487
Getreide in Halmen	—	660	—	—	—	22,8	10	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	296,722	86,824	383,546

¹⁾ und ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 311.

Anhang.

11. Verbrauch von anderen, nicht schon früher angeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons¹⁾ in den Jahren 1885—1889, Tariffaß und Ertrag der Verzehrungssteuer im Jahre 1889.

Verschiedene sonstige der Linienverzehrungssteuer unter- liegende Gegenstände (nach der Bezeichnung und Reihenfolge des Linien- verzehrungssteuer-Tariffs)	1885	1886	1887	1888	1889	1889				
	Kilogramm					Tariffaß in Kreuzern		Ertrag in Gulden ö. W.		
						staatlich	städtisch	staatlich ²⁾	städtisch ²⁾	zusammen
						per 100 Kilogr.				
Stärke, Kraftmehl und Haarpuder	1,164,786	1,296,323	1,511,687	1,012,753	1,532,842	74,4	16	11,404	2,453	13,857
Stearin und Stearinsäure	30,759	21,094	19,706	46,932	32,934	450	94	1,482	310	1,792
Talg und Unschlitt, roh und geschmolzen, auch Olain	674,021	596,342	1,053,805	862,096	626,406	187,2	94	11,726	5,888	17,614
Knochen- und Klauenschmalz	218,777	216,101	383,977	225,161	137,495	187,2	94	2,574	1,292	3,866
Paraffinmasse, Erdwachs, Berg- und Naphthawachs	38,805	59,544	79,055	92,201	99,537	187,2	94	1,863	936	2,799
Glycerin	97,615	115,063	90,660	119,095	132,030	187,2	94	2,472	1,241	3,713
Wachs, gebleicht und ungebleicht, Wachskerzen und andere Wachsfabrikate	79,452	73,763	74,012	88,915	95,493	562,8	156	5,374	1,490	6,864
Hanfs- und Leinöl	298,615	300,722	369,396	259,540	250,725	187,2	39	4,694	978	5,672
Rübamenöl	411,495	470,628	396,466	432,300	437,402	187,2	39	8,188	1,706	9,894
Anderer Brennöl	73,198	191,460	133,283	106,184	71,252	374,4	79	2,668	563	3,231
Mandel-, Nohnamen-, Nuß-, Palm- und Cocosöl	54,468	76,452	150,628	129,513	199,294	374,4	79	7,461	1,574	9,035
Hanfs-, Leins-, Rüb-, Sonnenblumen- und andere zur Del- erzeugung dienende Samen	317,980	295,033	530,152	385,328	201,632	94,8	20	1,911	403	2,314
Thran und Fischschmalz	286,470	310,222	346,371	379,728	322,128	14,2	4	464	129	593
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	62,281	18,963	81,244

¹⁾ und ²⁾ Siehe die betreffenden Anmerkungen zur 1. Tabelle auf Seite 311.

12. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie in den Jahren 1885–1889. 1)

a) Anzahl der an den Wiener Specialitäten-Verlag verkauften Specialitäten-Cigarren.

Jahr	Echte Havanna-Cigarren (Specialitäten)										Inländische Cigarren (Specialitäten)									
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. 2)																			
	über 75 bis mit 100	über 50 bis mit 75	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	über 25 bis mit 30	über 20 bis mit 25	über 15 bis mit 20	14 bis mit 15	nicht angegeben	zusammen	28 resp. seit 1887 32(33)	25	über 15 bis mit 20	über 10 bis mit 15	über 8 bis mit 10	über 6 bis mit 8	über 4 bis mit 6	bis mit 4	zusammen	
	Stückzahl																			
1885	1.250	24.758	61.789	253.939	179.570	346.459	864.338	132.268	—	1.864.635	—	17.110	169.280	208.450	1.638.733	3.316.050	918.900	755.200	7.023.723	
1886	1.026	21.101	86.798	246.857	212.109	326.979	1.040.099	100.146	±64	2.035.115	4.200	14.600	128.075	191.169	1.564.750	3.113.680	1.054.600	877.100	6.948.174	
1887	1.000	25.694	81.304	221.538	205.455	285.264	919.992	79.048	—	1.819.295	13.776	15.375	121.750	165.750	1.966.900	3.304.900	1.045.500	1.009.500	7.643.451	
1888	1.475	26.738	73.909	194.029	199.016	267.884	777.499	67.200	—	1.607.750	5.880	21.050	122.300	142.750	2.133.900	3.193.650	1.018.900	928.700	7.567.130	
1889	1.700	49.010	77.312	241.253	214.420	323.355	761.376	3.100	—	1.674.526	14.112	25.750	121.625	900.840	1.992.200	3.036.900	999.100	887.900	7.978.900	

1) Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Tabakregie und der k. k. Finanz-Bezirksdirection.

2) Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das 100 um 50 kr. mehr. — Die eingeklammerten Ziffern geben die seit 1. Juli 1888 erhöhten oder herabgesetzten Preise für Trafikanten an.

b) Anzahl der Cigaretten und Gewichtsmenge des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Specialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Specialitäten-Verlag.

Jahr	Cigaretten (Specialitäten)					Rauchtabak (Specialitäten)							Schnupftabak (Specialitäten)			Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verkehr	
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. 1)					Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.											
	12.5 2)	6, 5, 4	3, 5, 3	2–2,7 (2,5)	zusammen	24 (26)	20 (22,40)	16 (19,20)	7,04–8,40 (— 10)	5,04–6,20	3, 2,88	zusammen	7,44–10	4,6–6	zusammen	fl.	fr.
	Stückzahl					Kilogramm											
1885	64.000	189.070	938.400	678.200	1.869.670	1.531.125	1.003.375	1.443.125	27.911.250	873.425	1.624.875	34.387.175	164	1.175.500	1.339.500	1.311.548	66.5
1886	58.000	186.650	976.610	787.960	2.009.220	1.418.500	906.250	1.503.500	33.020.500	869.190	1.478.250	39.196.190	24.125	324.500	348.625	1.368.150	14.5
1887	49.100	261.930	1.210.000	968.490	2.440.420	1.257.000	787.750	1.372.500	31.792.240	815.650	1.324.310	37.349.450	24	317	341	1.381.769	54.5
1888	47.420	416.180	1.159.430	960.710	2.583.740	1.045.750	736.375	1.078.375	24.421.890	1.059.485	1.684.760	30.026.635	19	351.500	370.500	1.339.685	55
1889	51.320	352.900	1.273.000	1.183.930	2.861.150	937	644.500	860.875	20.893.460	1.050.300	1.624.125	26.010.250	20	309	329	1.365.653	24

1) Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Cartons; für solche in Büchsen stellt sich derselbe per 100 Stück um 30 fr. höher. — 2) Havanna-Cigaretten.

c) Anzahl der an die Trafikanten verkauften echten Savanna-Cigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe¹⁾.

Jahr	I. Kategorie		II. Kategorie						Summe der verkauften echten Savanna-Cigarren	Erlös des Staates		
	Regalia Imperiales	Londres flor	Regalia grande	Regalia Britannica	Regalia Londres	Regalia media	Galanes	Londres		fl.	fl.	
	per 100 Stück im Preise ²⁾ von Gulden											
	42	19	24 ³⁾	23 (26)	20 (21)	16 (17)	10.5 (11.5)	11.5 (12.5)				
Stückzahl												
1885	750	6,000	1,400	62,400	30,450	372,400	731,000	175,350	1,379,750	179,479	75	
1886	2,000	2,800	1,600	55,750	28,600	354,856	734,725	156,200	1,336,531	173,008	77	
1887	750	2,600	100	50,700	27,400	298,200	551,500	128,100	1,059,350	139,084	98	
1888	—	—	—	36,750	27,550	223,000	389,900	109,900	779,100	107,604	—	
1889	—	—	—	28,450	17,700	234,150	377,900	88,600	746,800	105,852	—	

¹⁾ Mit Ausschluß des Specialitäten-Ladens. — ²⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware und gilt nur für Trafikanten; gebündelt kosten alle Sorten durchwegs um 50 fr. mehr. Für Consumenten stellen sich die angegebenen Preise bei ungebündelter Ware bis einschließlich der Panetelas um 1 fl., von den Damas ab um 50 fr. höher; für gebündelte Ware ist überdies um 50 fr. mehr zu entrichten. — Die eingeklammerten Ziffern geben die seit 1. Juli 1888 erhöhten Preise für Trafikanten an. — ³⁾ Dieser Preis galt in den Jahren 1884 und 1885; seit 1886: 23 fl.

d) Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Savanna-Cigarren.

Jahr	Regalitäts		Yara		Havanna		Cuba	Cuba-Portorico	Portorico	Virginier			Gemischte Ausländer	Große Zuländer	Kleine Zuländer	Summe der verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Savanna-Cigarren
	I	II	Trabucoform	walzenförmig	Briz-tannicaform	Walzen- oder Panetelasform				feine	gemischte	Grenz-				
	per 100 Stück im Preise ¹⁾ von Gulden															
	8.20	7.30 (8.20)	6.90 (7.30)	6.40	5.96 (6.40)	5.50 (5.96)	4.60 (5.50)	3.65 (4.60)	2.70 (3.15)	4.60 (5.05)	3.65	2.70 (3.15)	1.80 (2.25)	1.80	1.35	
Stückzahl																
1885	11,900	1,489,300	11,080,700	95,400	14,404,700	1,128,600	12,695,000	46,204,300	10,008,000	44,868,000	751,600	2,470,500	23,520,400	—	8,240,800	176,969,200
1886	2,992	1,153,600	11,193,600	99,700	14,000,200	1,234,800	12,262,800	49,845,200	10,596,700	43,030,900	643,700	3,031,100	22,053,200	—	7,848,100	176,996,592
1887	—	1,167,400	12,259,500	81,200	14,509,100	1,294,100	13,970,500	52,230,900	12,135,600	42,359,200	648,300	3,066,800	22,143,200	—	6,298,300	182,194,100
1888	—	1,122,800	12,565,000	104,300	15,724,100	1,327,300	8,805,500	43,429,400	12,036,300	48,951,100	3,054,900	2,498,800	13,232,300	4,809,500	7,320,000	174,981,300
1889	—	995,100	13,803,500	78,500	16,723,300	1,155,000	3,506,900	39,096,100	13,171,800	41,079,900	2,729,100	2,176,200	11,798,600	6,553,700	5,260,600	158,128,300

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Consumenten sind die Preise in der Reihenfolge der angeführten Sorten seit 1. Juli 1888 (en gros und en détail) per 100 Stück in Gulden: 9 (im Ausverkauf); 9, 8, 7, 7, 6.50, 6, 5, 3.50, 5.50, 4, 3.50, 2.50, 2, 1.50. — Die eingeklammerten Ziffern geben die seit 1. Juli 1888 erhöhten Preise für Trafikanten an.

e) Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigaretten.

Jahr	Austria	Stambul	Sultan	Damen-Cigaretten, Samsun, Herzegovina	Sport, Trapezunter	Jenidje	Virginier, Ungarische, Drama,	Summe der verkauften Cigaretten
	per 100 Stück im Preise ¹⁾ von Gulden							
	2. ₃₀ (2. ₃₀)	2. ₃₀ (2. ₃₅)	1. ₈₀	1. ₃₄	0. ₃₀₀	0. ₃₀	0. ₄₅	
Stückzahl								
1885	817.200	4.221.200	18.690.000	3.906.300	9.276.400	421.700	26.120.200	64.453.000
1886	1.397.900	2.927.500	24.112.900	4.584.900	12.296.345	326.000	36.176.000	80.821.545
1887	394.350	3.931.300	30.003.200	5.447.600	16.927.400	166.100	39.942.100	96.812.050
1888	570.100	4.842.300	39.006.700	6.868.600	21.238.200	281.200	48.710.500	121.517.600
1889	334.000	5.919.000	39.831.700	8.031.600	31.593.000	119.400	58.423.500	144.252.200

¹⁾ Der außerhalb der Klammern angegebene Preis ist der im Jahre 1885, der innerhalb der Klammern angegebene der mit 1. Juli 1888, und zwar für Trafikanten festgesetzte. Für Consumenten ist derselbe entsprechend höher.

f) Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Schnupftabaks.

Jahr	Sorten per Kilogramm im Preise ¹⁾ zu Gulden				Gewicht des verkauften Schnupftabaks
	3. ₀₀	2. ₈₄	1. ₈₀	0. ₈₄	
	Kilogramm				
1885	1.576	63.397	10.967	388	76.328
1886	1.419	59.367	9.161	408	70.355
1887	1.535	56.483	6.288	435	64.741
1888	1.609	52.315	8.518	420	62.862
1889	1.529	52.275	8.308	206	62.318

¹⁾ Der angegebene Preis ist im Jahre 1885 für Trafikanten festgesetzt worden; für Consumenten ist er entsprechend höher. Der Verkauf (en gros) findet in Dosen oder Kartons zu 250, resp. 500 Gramm statt.

g) Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (exclusive der echten Havanna-Cigarren), Cigaretten, Schnupf- und Rauchtabak.

Jahr	Feinster Türktischer	Feiner Macedonischer und Macedonischer Cigarettenfabrik	Feiner Herzegovina	Feiner Afrikanischer	Mittelfeiner Türktischer	Parinas	Orull	Drama	Grünfeiner Dreiföhrig	Snaifer	Feinster ungarischer Cigarettenfabrik	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Ungarischer	Hannauer Geispunkte	Ordinäre Geispunkte	Landtabak, fein geschnitten	Grenztobak	Landtabak, grob geschnitten	Limite	Gewicht des verkauften Rauchtabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren [excl. der echten Havanna-Cigarren ²⁾], Cigaretten, Schnupf- u. Rauchtabak ³⁾	
	per Kilogramm im Preise ¹⁾ zu Gulden																					
	13. ₂₀ -14. ₈₀	9-8. ₈₀	6. ₃₀ -6. ₃₅	6	4. ₈₀	4. ₈₀	3. ₂₀	3	2. ₂₀ -2. ₈₀	2. ₈₀	2. ₈₀	2. ₀₅ -2. ₃₂	1. ₁₄ -1. ₁₆	1. ₁₆	1. ₁₆	1. ₁₄ -1. ₂₀	1. ₁₂	0. ₉₅ -1. ₀₈	0. ₃₄			
Kilogramm																						
1885	9.491	36.148	194	3.508	35.120	148.703	8.426	13.522	5.340	9.394	706	17.212	569.714	16.247	2.939	1.171.181	1.011	1.332.570	9.129.117			
1886	9.945	33.308	236	3.905	37.065	147.616	6.900	12.435	4.792	9.086	626	16.580	600.480	21.733	1.997	422.954	—	583.405	9.300.081			
1887	9.157	32.753	251	3.412	37.573	131.605	5.502	11.936	4.886	8.906	653	16.491	698.531	18.462	1.434	414.132	—	567.513	9.639.784			
1888	7.004	30.965	1.811	3.734	30.096	197.830	5.688	14.960	7.395	11.929	777	24.299	804.449	20.645	3.301	409.915	—	574.799	9.784.164			
1889	5.065	26.804	2.559	2.210	31.810	190.859	4.609	14.316	7.845	12.611	787	22.390	612.418	19.951	5.026	410.020	—	568.082	9.397.873			

¹⁾ Der hier angegebene Preis ist der am 1. Juli 1888 für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (en gros) findet in Cassetten zu 250 Gramm oder in Cartons, respective Paketen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Emballage sind für einzelne Sorten verschiedene Preise. — ²⁾ Den Erlös aus dem Verkaufe der echten Havanna-Cigarren s. Tabelle e, auf der vorausgehenden Seite. — ³⁾ Der Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verkaufe ist ebenfalls hier nicht mitgerechnet. Siehe denselben in der Tab. b auf Seite 317.

University of Toronto
 Department of Mathematics

100 St. George Street
 Toronto, Ontario M5S 1A5